

aktuelles

KÄRNTEN
Seeboden

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER MARKTGEMEINDE
A U S G A B E J U L I 2 0 1 7

Zugestellt durch Post.at Verlagspostamt 9871 Seeboden am Millstätter See

Sommer in unseren Ortschaften



UNTERHAUSER KIRCHTAG – 1. UND 2. JULI
SEEBODNER KIRCHTAG – 22. UND 23. JULI • THEATERWAGEN – 26. JULI

MARKTGEMEINDE
Seeboden
AN MILLSTÄTTER SEE

Sprech- und Amtstage, Termine und Öffnungszeiten

<p>Bürgermeister Wolfgang Klinar</p>		<p>T: 04762 812 55 20 T: 0676 898 36 0104 buergermeister@seeboden.at</p>
<p>Referent für Kultur, Orts- bildpflege, Sicherheit und Feuerwehrwesen, Jugend, Bürgerservice</p>		<p>SPRECHSTUNDEN Di 9:00 bis 11:00 Uhr Mi 9:00 bis 11:00 Uhr Do 9:00 bis 11:00 Uhr Terminvereinbarung mit Fr. Leitenmüller, 04762 81255 22</p>
<p>1. Vizebgm. Christian Tribelnig</p>		<p>T: 0664 180 32 87 christian@tribelnig-immobilien.at</p>
<p>Referent für Finanzen und Infrastruktur (Wirt- schaft und Raumplanung, Bau, Straßen und Beleuch- tung, Wasserwirtschaft)</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>2. Vizebgm. Ino Bodner</p>		<p>T: 0664 113 59 76 ino.bodner@gmail.com</p>
<p>Referent für Sport und Vereine, Tourismus und Fischerei</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Mag.^a Christiane de Piero</p>		<p>T: 0699 104 61 273 christiane@deperio.at</p>
		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Thomas Schäfauer</p>		<p>T: 0699 155 515 35 t.schaefauer@aon.at</p>
<p>Referent für Soziales, Wohnungen, Generatio- nen, Familie, Dorfservice</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Lorène Stranner</p>		<p>T: 0664 492 28 75 l.stranner@gmail.com</p>
<p>Referentin für Umwelt und Energie</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>
<p>GV Horst Zwischenberger</p>		<p>T: 0676 347 23 00 h.zwischenberger@ freiheitliche-ktn.at</p>
<p>Referent für Land- und Forstwirtschaft, Jagdwesen</p>		<p>Terminvereinbarung!</p>

Amtsleiter

Mag. (FH) Possegger Josef, Tel. 812 55 21

Sekretariat

Leitenmüller Cordula, Tel. 812 55 22

Staatsbürgerschaft, Standesamt, Abfallwirtschaft, Umweltberatung, EDV

Trojer Karl Heinz, Tel. 812 55 24

Meldeamt, Land- & Forstwirtschaft, Sport und Vereine (8:00 bis 12:00 Uhr)

Traschitzker Andrea, Tel. 812 55 23

Buchhaltung, Finanzverwalterin

Dabernig Trautlinde, Tel. 812 55 27

Steuern, Abgaben

Zwischenberger Margreth, Tel. 812 55 32

Buchhaltung, Bauhof, Grünschnittabfuhr

Granegger Raffaella, Tel. 812 55 26

Soziales und Wohnen (8:00 bis 12:00 Uhr)

Hodel Andrea, Tel. 812 55 34

Bauamtsleiter, Amtsleiter-Stellvertreter

Mag. Reichhart Dietmar, Tel. 812 55 31

Bauamt

Ing. Steiner Johann, Tel. 812 55 30

Lang Walburg, Tel. 812 55 29 (Gemeindezeitung)

Mag.^a Fuchs Edith, Tel. 812 55 28

Bauhof

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300

Wasserwerk

Krammer Josef, Tel. 0676 898 360 300 (Betriebsleiter)

Holzfeind Udo, Tel. 0676 898 360 304

Winkler Christian, Tel. 0676 898 360 309

Bürgerservice & Gästemeldeamt, Vermittlung

Preiml Andrea, Tel. 812 55 10

Morgenstern Martin, Tel. 812 55 11

Tourismusbüro

Koch Hellmuth, Tel. 812 55 13 oder 0676 898 360 400

Kuttin Susanne, Tel. 812 55 12

Beils Daniela, Tel. 812 55 15

Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See, Fax 04762 828 34,

E-Mail: seeboden@ktn.gde.at • Internet: www.seeboden.at

Gemeindeamt – Parteienverkehr:

Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. In dringenden Fällen besteht auch außerhalb des Parteienverkehrs, nach vorheriger telefonischer Rücksprache mit dem zuständigen Sachbearbeiter, die Möglichkeit einer Erledigung.

Öffnungszeiten Tourismusbüro:

Montag bis Donnerstag, 8:00 bis 17:30 Uhr. Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 19:00 Uhr. Samstag, Sonn- und Feiertag, 10:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 18:00 Uhr.

Amtstage

Notar Mag. Fitzek (erste Rechtsauskunft kostenlos)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Montag des Monats von 11:00 bis 12:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächster Amtstag: Montag, 3. Juli 2017.

Rechtsanwalt Dr. De Nicolò (kostenlose anwaltliche Rechtsauskunft)

Gemeindeamt, 2. Stock. Jeden 1. Freitag des Monats ab 13:00 Uhr. Um pünktliche Anwesenheit wird gebeten. Nächster Amtstag: Freitag, 7. Juli 2017. Achtung – im August kein Sprechtag.

Gemeindebücherei

Jeden Freitag von 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr. Juli und August auch Dienstag von 10:00 bis 12:00 Uhr.

ASZ – Altstoffsammelzentrum

Mittwoch und Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr, Lieserhofen, Loibenigweg 2, Tel. 04762 4153.

Redaktionsschluss

Die nächste Gemeindezeitung erscheint am 31. Juli 2017. (Redaktionsschluss: 14. Juli 2017, 12:00 Uhr). Berichte, Inserate etc. bitte an walburg.lang@ktn.gde.at mailen



Sehr geehrte Seebodnerinnen, sehr geehrte Seebodner, liebe Jugend!

Der Sommer 2017 hat Einzug gehalten. Eine unglaubliche Vielfalt von Veranstaltungen für Einheimische und Gäste bereichert das Angebot, macht ein „buntes Bild“ und rechtfertigt die massiven Bemühungen um ein schönes, gepflegtes Ortsbild. Die Einheimischen genießen das zunehmend und die Vermieter sind in ihrem Bemühen um zufriedene Gäste hoffentlich unterstützt.

Eindrucksvoll hat sich aber auch die **Starkregensaison** eingestellt. Mit Millionen-Investitionen in den letzten 10 Jahren wurde auf die „großen Ereignisse“ reagiert und nachhaltig Abhilfe geschaffen. Jeder Starkregen bringt aber wieder neue Überraschungen. Wir versuchen unmittelbar unsere Erfahrungen in der „Wasser-Zähmung“ in einer Vielzahl von kleineren Maßnahmen umzusetzen, um die Sicherheit sukzessive zu erhöhen.

Starkregen, Überschwemmungen, Vermurungen und Wasserrohrbrüche können innerhalb von Minuten Menschen und Objekte schwerwiegend gefährden und verlangen einen beherzten und sachkundigen Einsatz unserer Feuerwehren, des Bauhofes und des Wasserwerkes. Nachdem auch die Gemeinde ihre finanziellen und personellen Ausstattungen nicht auf Extrem-Ereignisse ausrichten kann – das würde jedes Budget sprengen – liegt der Lösungsansatz im koordinierten gemeinsamen Vorgehen. Wer im Ernstfall schon erlebt hat, wie unsere Freiwilligen Feuerwehren, die Bauhofmitarbeiter und die Mitarbeiter des Wasserwerkes zusammenarbeiten und Probleme bewältigen, ist für viele leichtfertige Kritikpunkte nicht mehr empfänglich.

Auch bezüglich der Organisation dieser Einsatzkräfte werden – wie oben angesprochen – mitunter „Weisheiten aus der Hüfte abgefeuert“.

Ich darf deshalb nochmals eine **Zusammenfassung dieses Masterplanes** anbieten:

- Natürlich kosten unsere fünf Feuerwehren viel Geld. Aber damit werden bis zu 300 Männer (und einige Damen) ständig geschult und in Bereitschaft gehalten. Viel Erfahrung, Ortskenntnis und eine eingespielte Zusammenarbeit mit den Gemeindeorganisationen bringen den Bürger/-innen entscheidende Hilfe im Notfall.
- Der Bauhof – zentrumsnah in Seeboden am Areal des Abwasserverbandes Millstätter See eingemietet – wird ausgebaut und mit dem Wasserwerk baulich und personell aufs Engste verschränkt. Das bringt nicht nur Effizienz im Arbeitsalltag, sondern auch Schlagkraft im Notfall.
- Die automatische Koordination von Bauhof und Wasserwerk durch die räumliche Nähe ist wertvoll. Auch das Bemühen, dass Mitarbeiter von Bauhof und Wasserwerk gleichzeitig Feuerwehrleute sind, bewährt sich immer öfter.

Wir bedanken uns bei allen Einsatzkräften und können nur hoffen, dass wir von Unwetterereignissen weitgehend verschont bleiben.

Der **Radweg Seeboden – Spittal** ist seit 15 Jahren ein Ärgernis. Unterschiedliche Meinungen, Interessen, Gutachten, Finanzierungsvorstellungen und Zielsetzungen haben den Lückenschluss bis zur Stunde verhindert. Nunmehr hat sich Herr Landesrat Gerhard Köfer „ein Herz“ genommen und den Radweggemeinden eine – derzeit noch nicht im Detail festgelegte – Auskragsvariante zum **Fixpreis von 1,2 Mio. Euro** angeboten. Nach unserer Ansicht ist dies ein Angebot, das man nicht ablehnen darf! Das Verhandlungsteam (Bgm. Klinar und Vizebgm. Tribelnig aus Seeboden und Bgm. Pirih und Vizebgm. Neuwirth aus Spittal) hat das Angebot grundsätzlich angenommen und dem Land und Herrn Landesrat Köfer explizit gedankt. Nun müssen die Gemeinderäte der Radweggemeinden (Spittal, Seeboden, Millstatt, Radenthein

und Ferndorf) die Grundsatzbeschlüsse fassen. Damit wird die Kostenaufteilung unter den Radweggemeinden geregelt und der Planungsauftrag für die Behördenverfahren vergeben. Wir appellieren, nach 15 Jahren auf „Herumreiten“ in Detailfragen zu verzichten, sondern das Land bei der Umsetzung zu unterstützen. Bereits die Behördenverfahren werden wohl nicht einfach und nur mit einem geschlossenen Auftreten von Land und Radweggemeinden erfolgreich sein.

REGIONAL – DAS BESTE VOR ORT!

„Schuhhaus Waltraud“ am Hauptplatz in Seeboden ist weit über Seeboden hinaus bekannt und das bestätigen auch die vielen Kunden aus unserer Region. Eine große Auswahl an Schuhen ist garantiert und es ist für jeden, ob Groß oder Klein, etwas dabei. Die Familie Mlekus führt seit 30 Jahren dieses Geschäft sehr erfolgreich und zeigt damit, dass man mit Qualität, großer Auswahl und freundlicher und zuvorkommender Bedienung am richtigen Weg ist. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.



Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum! v.l.n.r.: Waltraud Mlekus, Hellmuth Koch, Oliver Mlekus, Vizebgm. Christian Tribelnig, Bgm. Wolfgang Klinar

Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch den **Freitag-Landmarkt** erwähnen, der ein wichtiges Angebot für uns Einheimische wie auch für unsere Gäste ist und sich großer Beliebtheit erfreut. Die Angebote von landwirtschaftlichen und heimischen Produkten sind vielfältig und viele von uns genießen Freitagnachmittag das Flair mit Musik und Unterhaltung. Ein Danke sage ich allen „Standlern“, die dieses Angebot jeden Freitag über das ganze Jahr gewährleisten. Es ist wichtig, dass wir die Arbeit unserer



Die Angebote von heimischen Produkten am Landmarkt sind sehr beliebt. Danke an alle Standler!

Hersteller fördern und mit jedem Einkauf im Ort sagen wir „JA“ zu unseren Unternehmen, sagen wir auch „JA“ zu unseren regionalen Produkten und damit bleibt die Wertschöpfung bei uns. **KAUFEN WIR EIN – ABER BITTE DAHEIM!**

Vor kurzem durften wir wieder zwei Unternehmen aus unserer Gemeinde mit der Verleihung des „Gemeindegewappens“ als Anerkennung für ihre wirtschaftlichen Leistungen auszeichnen. Die Raiffeisenbank Seeboden wurde saniert und barrierefrei umgebaut. Viele Betriebe aus unserer Gemeinde und Region wurden beschäftigt und so blieb die Wertschöpfung größtenteils bei uns. Im Rahmen der Eröffnungsfeier am 10. Juni 2017 wurde die Urkunde übergeben.

„Vieles im Leben beginnt zuerst mit einer Idee“, sagt Günther Klösch und mit dem Setzen vieler kleiner Schritte entstand vor 40 Jahren das Bonsaimuseum. Dieses besondere Lebenswerk der Familie Klösch war ebenfalls Anlass, das Wappenzeichen unserer Gemeinde in einem feierlichen Akt zu überreichen. Viele Gäste, Freunde und Förderer waren dazu eingeladen und eine besondere Ehre war es, den japanischen Botschafter Kiyoshi Koinuma mit seiner Gattin und den Vizebürgermeister der japanischen Stadt Saijo, Hitoshi Takeda begrüßen zu dürfen. Die japanischen Gäste waren von der Anlage und der Qualität sehr angetan, sodass sie das Lebenswerk der Familie Klösch fördern und wiederkommen wollen. Durch die unermüdliche Arbeit rund um den Aufbau dieser japanischen Kunst wurde Seeboden weithin bekannt und über 20.000 Besucher erfreuen sich jährlich an Europas größtem Bonsaigarten. Wir werden uns weiterhin einbringen und auch die Kontakte mit unseren japanischen Freunden pflegen, die sich für die Gastfreundschaft sehr herzlich bedankt haben.



Im Beisein des japanischen Botschafters, Kiyoshi Koinuma überreicht Bgm. Wolfgang Klinar das Wappenzeichen an die Familie Dorli und Günther Klösch!

Wir wünschen allen Schülern und Lehrern erholsame Ferien, Ihnen allen einen schönen Sommer und weiterhin viel Erfolg.

Ihr Bürgermeister

Wolfgang Klinar

Bericht des Wirtschafts- und Finanzreferenten

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See!

Der Spatenstich für das **Baulandmodell Lurnbichl** ist am 9. Juni erfolgt. Die Anlage wird sehr schön und ist perfekt aufgeschlossen. Die Oberflächenwässer werden bis zur Lieser abgeleitet, ein Fußweg im Grünen bis zur Bushaltestelle wird vorhanden sein. Nach derzeitigem Stand wird diese Siedlung die erste mit einer vollständigen Lichtwellenanbindung (Breitband-Internet) in Seeboden sein. Einige Zeitungen haben von 35 Fertigteilhäusern gesprochen. Das ist natürlich falsch – jedenfalls die 15 Bewerber aus dem Baulandmodell werden im Rahmen des Teilbauungsplanes nach eigenen Vorstellungen bauen dürfen. Wir hoffen, dass nicht nur die Erwerber der Grundstücke glücklich, sondern auch die raumplanerischen Zielsetzungen erreicht werden (Nachwuchs für Kindergarten und Volksschule, Nachwuchs für Vereine etc.).

Die ersten **Starkregenereignisse** haben dieses Jahr hauptsächlich den Kirchforst betroffen. Erstaunlicherweise begann dieses Dilemma auf Äckern und Wiesen in Pirk und Kötzing. Über die Gehwege Richtung Kras sammelte sich das Wasser, floss über die Lieseregger Straße in die Felder von Rainer-Harbach, dort über eine weitere Stufe bis zum Wald der Kirche und kam konzentriert am Kirchforst an. Dort wurden einige Objekte beschädigt, davon ein Haus massiv. Auf den Flächen des Herrn Rainer-Harbach wurden zwei Versickerungsgruben als Notmaßnahme angelegt, was am 14. Juni bei einem neuerlichen Starkregen hilfreich war. Nunmehr wollen wir in Kras ca. 160 lfm Schotterstraße asphaltieren und damit eine verlässliche Wasserableitung gewährleisten. Mit Herrn Rainer-Harbach reden wir über eine dauerhafte Versickerungsanlage auf seinem Grund und direkt im

Kirchforst dürfen wir nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer und dem Pfarrgemeinderat Lieseregg eine weitere Versickerungsanlage errichten.

Die Feintrassierung am Moserbauerweg in Tangern wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Der Straßen-Neubau von Mörisch bis zum Umkehrplatz wird im Spätherbst begonnen und im Frühling mit der Asphaltierung abgeschlossen. Die Asphaltierungen am Kometzbichl, in der Nickele-Siedlung und oberhalb der Landesstraße zu den „Eichholzers“ werden je nach Angebotslage der Baufirmen vorgezogen oder gleichzeitig mit dem Moserbauerweg durchgeführt. Mit den Anrainern im Unterdorf (östlich Hotel Mörisch) werden demnächst Gespräche geführt. Dieser Weg sollte ebenfalls in diesem Zuge entwässert und asphaltiert werden. Die Gehstreifenerrichtung an der Römerstraße in Karlsdorf muss nach Vorgabe der BH-Spittal auf Basis einer Straßenplanung erfolgen – diese Planung erwarten wir täglich. Die Umfahrung Kogler – hier sind wir von der Landesregierung, konkret vom Landwirtschaftsreferat abhängig – dürfte sich um ein Jahr verzögern.

An den Projekten „Kreisverkehr Seestraße“, Umgestaltung des Landesstraßenstückes von Billa bis zum ehemaligen Gasthaus Hofer mit Verbreiterung des Gehweges, Neubau Seestraße, Neubau Techendorfer Straße/Lärchenweg bis „Hofer-Säge“ und Promenade zum See wird mit Hochdruck gearbeitet. Am Parkplatz „Tropanvilla“ wurden 10 zusätzliche Dauerparkplätze errichtet, der Parkplatz insgesamt geräumiger gemacht und besser beleuchtet. Auch die Lieseregger Straße im Bereich Bierwirt wurde gemeinsam mit der Familie Ebner (Bierwirt) neu gebaut und für alle Beteiligten verbessert.

1. Vizebgm. Christian Tribelnig
Referent für Finanzen, Zukunfts- und
Wirtschaftsentwicklung, Wasserwirtschaft,
Bau, Planung & Beleuchtung

Das „**Freiwillige Soziale Jahr**“ ist ein pädagogisch begleiteter Freiwilligeneinsatz für **junge Menschen zwischen 18-24 Jahren**.

Voraussetzungen für einen FSJ Einsatz sind:

- Interesse, Motivation und eine bewusste Entscheidung für den Einsatz
- Vollendung des 18. Lebensjahres
- Physische und psychische Belastbarkeit
- Vollständige Bewerbungsunterlagen (siehe www.fsj.at)
- Bereitschaft, 10 oder 11 Monate in einer Sozialeinrichtung mitzuarbeiten (34 Wochenstunden)

Jetzt anmelden: Freiwilliges Soziales Jahr

- ... du möchtest dich 10 bzw. 11 Monate in einer sozialen Einrichtung engagieren?
- ... du möchtest die Eignung für einen Sozialberuf praktisch testen?
- ... ein Wartejahr sinnvoll überbrücken?

- ... dir Zeit für berufliche Orientierung nehmen?
- ... Fähigkeiten und Grenzen entdecken?

Dann bewirb dich JETZT!
Alle Infos findest du hier:
www.fsj.at



Auszug aus den Beschlüssen der Sitzung des Gemeinderates vom 1. Juni 2017

In der Sitzung am 01.06.2017 wurden auszugsweise folgende Beschlüsse gefasst (Die vollständigen Beschlüsse finden Sie auf unserer Homepage):

KEM-Manager – Vorstellung DI Georg Oberzaucher

Herr DI Georg Oberzaucher stellt sich dem Gemeinderat vor und berichtet über die nächsten Schritte der Klima- und Energiemodellregion Millstätter See – Spittal, Seeboden, Lendorf.

FF-Haus Seeboden – Einrichtung – FI-Plan

Der Finanzierungsplan für die Einrichtung des Feuerwehrhauses Seeboden über 84.000 Euro wird einstimmig beschlossen.

ÖG-Straßensanierungen 2017 – ÖG Lieseregger Straße bis Bierwirt – FI-Plan

Der Finanzierungsplan für die Straßensanierung und Gehsteigerrichtung im Bereich Lieseregger Straße über 44.100 Euro wird einstimmig beschlossen.

ÖG-Straßensanierungen 2017 – Troppan-Villa Parkplatzerweiterung – FI-Plan

Der Finanzierungsplan für die Erweiterung des Parkplatzes Troppanvilla über 30.800 Euro wird einstimmig beschlossen.

ÖG-Moserbauerweg Sanierung und Asphaltierung – FI-Plan

Der Finanzierungsplan für die Sanierung und Asphaltierung des Moserbauerweges in Tangern über 150.000 Euro wird einstimmig beschlossen.

Wohnhaus Römerweg 6 – Sanierung – FI-Plan

Der Finanzierungsplan für die Sanierung einer Wohnung, Fenstertausch und die Dämmung der Keller- und Letztgeschossdecke über 74.500 Euro wird einstimmig beschlossen.

VO 1. NVA 2017

Der 1. Nachtragsvoranschlag wird in nachstehender Form einstimmig beschlossen:

I. Ordentlicher Haushalt – Einnahmen

<i>Voranschlag bisher</i>	11.456.600
<i>Erweitert um</i>	348.000
<i>Voranschlag neu</i>	11.804.600

I. Ordentlicher Haushalt – Ausgaben

<i>Voranschlag bisher</i>	11.456.600
<i>Erweitert um</i>	348.000
<i>Voranschlag neu</i>	11.804.600

II. Außerordentlicher Haushalt– Einnahmen

<i>Voranschlag bisher</i>	559.400
<i>Erweitert um</i>	1.774.900
<i>Voranschlag neu</i>	2.334.300

II. Außerordentlicher Haushalt– Ausgaben

<i>Voranschlag bisher</i>	559.400
<i>Erweitert um</i>	1.774.900
<i>Voranschlag neu</i>	2.334.300

Kreisverkehr – B98/Seestraße – Finanzierungsvereinbarung Land Kärnten

Für die Errichtung des Kreisverkehrs im Kreuzungsbereich B98/Seestraße/Techendorfer Straße wird eine Finanzierungsvereinbarung mit dem Land Kärnten (50% Förderung, max. 170.000 Euro) einstimmig beschlossen.

Wenzlhaus – Abbruch – Vergabe

Die Abbrucharbeiten für das Objekt Hauptstraße 92 (Wenzlhaus) werden an den Billigstbieter, Fa. STRABAG, vergeben. (mehrheitlich, 24:3)

Caritas Kindergarten Seeboden – Erweiterung 4. Gruppe – Finanzierung

Die Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See übernimmt den nicht geförderten Kostenanteil für die 4. Gruppe des Pfarrkindergartens in Höhe von ca. 12.700 Euro. (einstimmig)

Teilbebauungsplan Pirk – 1. Revision – Beschlussfassung

Der Teilbebauungsplan „Pirk“ (1. Revision) wird einstimmig beschlossen.

Gewerbegebiet Entwicklung – Lurnfelder Straße – Grundtausch Tripp

Für die Erschließung des Leichtgewerbegebietes Lurnfelder Straße wird ein Grundtausch mit Herrn Gerhard Tripp einstimmig beschlossen.

Lieseregger Straße – Promenade zum See – Grundtausch Schneider – Vertrag

Für den Ausbau der Lieseregger Straße und der Promenade zum See wird ein Grundtausch mit Herrn Josef Schneider einstimmig beschlossen.

Hauptstraße – Bereich Parkplatz Ertl – Zu- und Abschreibung

Im Bereich des Parkplatzes GH Ertl werden Zu- und Abschreibungen wegen der Anpassung der Katastermappe an den Naturbestand vorgenommen. (einstimmig)

Wohnbauprojekt – Wohnen am Waldrand-Lurnbichl – Vergaberichtlinien

Die Vergaberichtlinien für das Baulandmodell am Lurnbichl werden beschlossen. (mehrheitlich, 26:1)

Gemeindewappen – Recht zur Führung – Bonsaimuseum Klösch – Verleihung

Dem Bonsaimuseum, Familie Klösch, wird das Recht zur Führung des Gemeindewappens verliehen. (einstimmig)

Zusammenarbeit mit der Stadt Ptuj (Slowenien) – Beschluss

Der Gemeinderat beschließt eine Partnerschaft mit der slowenischen Stadt Ptuj. (einstimmig)

StVO – Lassnigweg Umkehrplatz – Halte- und Parkverbot

Für den Umkehrplatz am Lassnigweg wird ein Halte- und Parkverbot verordnet. (einstimmig)

Klein ANZEIGEN



Wohnung zu vermieten:

Sanierte Wohnung, Seeblick, 95 m², 4 Zi, Balkon, Loggia, Carport und Stellplatz, zu vermieten. MP 975 Euro (inkl. BK, Heizung und Strom).

Telefon: 0049 172 907 57 81

Bericht des Referenten für Land- und Forstwirtschaft

Land- und Forstwirte, freie Herren oder vogelfreie Ressourcen?

Seit jeher waren Landwirte eine unabhkömmliche Selbstverständlichkeit in der österreichischen Gesellschaft: Nahrungsproduzenten, Landschaftspfleger, Dienstleister und in früheren Zeiten auch wichtige Arbeitgeber. Bürgermeister, Pfarrer, Gendarm und Bauernschaft – diese Personen waren das Fundament der örtlichen Gesellschaft. Aber die Zeiten haben sich geändert. Die Nahrungsmittel kommen aus dem Supermarkt, die kommunale Gemeinschaft hat in der heutigen mediengefluteten Ära eine geringere Bedeutung und die Bauernschaft hat Mühe, die eigene Familie finanziell zu versorgen. Die Mühlen der Verwaltung, des Kammerwesens und der Förderinstitutionen mahlen langsam, aber sie mahlen mit ungeheurer Effizienz. Auch die fleißigsten aktiven Agrarier sind als Nutznießer der angeblich ungeheuerlich hohen Subventionen verschrien. Ihr Grund und Boden dient Spekulanten zur Zwischenlagerung ihres Kapitals und die Sport- und Fungesellschaft begehrt die freie Natur als unentgeltlich öffentliche Spielwiese. Hunde werden auf Weideflächen Gassi geführt, was erschreckende Folgen für die Rinder nach sich zieht. Mit Hilfe der Medien wurden die Bauern in eine ganz unangenehme Lage gebracht. Besteht ein land- und forstwirtschaftlicher Grundeigentümer auf seine Rechte oder will er auch nur Beistand in Haftungsangelegenheiten, so wird er vor Gericht gezehrt und als Querulant gebrandmarkt.

Kuh tötet harmlose Wanderin und stürzt Familie ins Chaos. Ignoranter Bauer blockiert Wander- oder gar Radwanderweg. Stinkender Hühnerstall am Ortsrand geplant, Kuhglocken terrorisieren ganze Siedlungen... Im Gegensatz zu Politikern und Managern wird bei den Nachrichten nicht schamhaft ergänzt, dass die Unschuldsumvermutung gilt. Bei Bauern ist man mit der Vorverurteilung nicht so zaghaft. Man könnte glauben eine immer größer werdende Lobby ist damit beschäftigt den Land- und Forstwirten das Selbstbewusstsein zu zerstören um sie zu vermeintlich leichten Opfern zu formen. Nur in den Werbebotschaften der Supermärkte bekommt der Bauer einen märchenhaf-

ten Touch. Idyllisch, ökologisch, tierfreundlich, zufrieden und freundlich vermarkten die Konzerne die Arbeit der Bauern. Nachhaltigkeit, das große Schlagwort mit dem man österreichische Land- und Forstwirtschaft verbindet, beinhaltet aber auch ein Miteinander und Verständnis zwischen allen Bevölkerungsgruppen. Leider wirtschaften wir in Österreich nach dem Motto „Beton und Asphalt geben der Natur den nötigen Halt!“. Und so werden täglich ca. 20 Hektar zubetoniert und versiegelt.

Wenn eine Gesellschaft dem Finanzkapital, der Freizeitkultur und kurzaufflackerndem Mainstream mehr Gewicht zukommen lässt als der heimischen Bauernschaft, dann wird die Dekadenz im eigenen Untergang enden.

Wichtige Information!

Gut gemeinte Verfütterung von Grasschnitt an Pferde in Koppeln ist für die Pferde lebensgefährlich (z. B. Schlundverstopfungen). Leider hat dies in letzter Zeit stark zugenommen. Es kommt dadurch auch verstärkt zu Gerangel um das Futter und schwere Verletzungen sind oft die Folge. Grasschnitt ist kein geeignetes Futter für Tiere!!



Grundsätzlich ist auch jede Art der Fütterung von Wildtieren nur mit vorliegender Genehmigung erlaubt.

Wir ersuchen alle Bürger sich an diese Regeln zu halten, da die Folgen für die Tiere oft dramatisch sind.

**Euer GV Horst Zwischenberger
Referent für Land- und Forstwirtschaft,
Jagdwesen**

Bericht der Referentin für Umwelt und Energie

Werte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewiss!

Jahresschwerpunkt „Richtig trennen – richtig entsorgen“ der Marktgewiss Seeboden am M. S. in Kooperation mit dem AWV Spittal/Drau

Dieser dritte Teil der **Infoserie** zur richtigen Mülltrennung widmet sich den Bioabfällen.

Biomüll zu sammeln ist bereits selbstverständlich, doch nicht immer die angenehmste Sache. Aus gutem Grund erfolgt daher die Abfuhr von Juni bis September im Wochenrhythmus.

So wie sich der Privathaushalt auf einen guten Kompost aus der „eigenen Anlage“ freut (Komposter, Abfallgrube), so sollte auch der Inhalt der Biotonnen bei der Weiterverarbeitung in der Kompostanlage des AWV Spittal/Drau eine gute Qualität des Endproduktes ermöglichen. Und das gelingt wie folgt:

BIOABFÄLLE – Die BRAUNE TONNE

BIOABFÄLLE sind ein wertvoller Rohstoff – wenn drin ist, was rein darf.

Verschmutzte, mit Fehlwürfen verunreinigte Biotonnen, unangenehme Gerüche, Maden und Fliegen „verderben“ uns jedoch die Biomülltrennung. Damit der Inhalt stimmt, sollten wir die Regeln für die richtige Trennung beachten.

Was darf in die Biotonne?

- Obst, Fallobst und Gemüse (inkl. Schalen und Südfrüchte)
- Eierschalen, Nussschalen
- feste Speise- und Lebensmittelreste (keine Flüssigkeiten)
- verdorbene Lebensmittel (ohne Verpackung)
- verschmutztes, unbeschichtetes und unbedrucktes Papier (Papierservietten, Küchenrolle)
- Kaffeefilter, Pads, Teebeutel
- Schnittblumen, Balkonpflanzen (ohne Topf), verwelkte Pflanzenabfälle
- Rindenabfälle und unbehandelte Späne
- Gartenabfälle (Rasenschnitt angetrocknet, Laub)
- Baum- und Strauchschnitt
- Gestecke (ohne Kunststoff, Steckschwamm und Bindedraht, keine Kunstblumen)

Was nicht dazu darf!

- Restabfall
- Kunststoffe aller Art, Plastiksäcke, Frischhaltefolie
- flüssige Abfälle – z. B. Speisefett (ÖL verwenden)
- Saft- und Milchpackungen
- Grillkohle, Koks und Kohleasche
- behandeltes Holz
- Kaffee- und Teekapseln
- Staubsaugerinhalt, Kehricht
- Zigarettenstummel
- Textilien



- Steine, Bauschutt, Sperrmüll
- beschichtetes Papier
- Glas, Metalle, Verpackungstoffe
- Problemstoffe: Medikamente, Farben, Lacke etc.
- Windeln, Hygieneartikel
- Haustierkot und Katzenstreu
- Tierkadaver



So soll die Biotonne nicht aussehen!

Fehlwürfe sind schwer bis gar nicht zu entfernen und mindern die Qualität des Kompostes. Zudem gelangen sie durch den Kreislauf wieder in den Boden und verschmutzen die Umwelt.



Der **Kunststoffanteil** in der Biotonne ist leider noch immer viel zu hoch und macht bei der Kompostierung große Probleme. Eine Herausforderung sind vor allem die „**Plastiksäcke**“. Diese verhängen sich an den Holzteilen und können daher nicht vollständig entfernt werden.

Bitte verwenden Sie die abbaubaren, kompostierbaren Bioabfallbeutel des Abfallwirtschaftsverbandes Spittal/Drau. Diese Stärkebeutel erhalten Sie kostenlos am Gemeindeamt/Abfallwirtschaft bei Herrn Trojer.



Die Biotonne – Befüllung und Standort

Damit der Inhalt der Biotonne im Winter nicht als Eisklumpen am Boden festklebt oder sich im Sommer zu einer Geruchsbelästigung entwickelt, gibt es einen wichtigen Grundsatz:

Je trockener und luftiger die Abfälle in der Tonne liegen, desto besser funktioniert die Lagerung bei Kälte und Hitze.

Für die richtige Befüllung der Biotonne haben wir folgende Tipps für Sie:

- Wickeln Sie Ihre Küchenabfälle in mehrere Lagen Zeitungspapier ein (keine Illustrierten oder Hochglanzpapiere), verwenden Sie Papiersackerln oder biologisch abbaubare Abfallbeutel.
- Bei großer Hitze empfiehlt es sich, die Küchenabfälle extra dick einzuwickeln oder mit anderem Bioabfall abzudecken. So werden Geruchsbildung und Madenentwicklung verhindert.
- Wenn es schon zu spät ist: Gesteinsmehl hilft gegen Geruch und Maden.
- Lassen Sie Gemüsereste gut abtropfen und leeren Sie keine Suppen oder Saucen in die Tonne.
- Lassen Sie das Gras vor dem Einfüllen antrocknen.

Kehren Sie Laub nur an einem sonnigen Tag zusammen.

- Besitzen Sie eine private Biotonne, so stellen Sie diese im Sommer an einen schattigen Platz bzw. im Winter frostsicher auf. Zudem sollte die Biotonne regelmäßig mit heißem Wasser gereinigt werden.



Diese Informationen und Ratschläge kommen vor allem uns selber zugute. Gleichzeitig tragen sie hoffentlich auch dazu bei, die Restmüll-Tonnen wieder von Grünschnitt/Grasschnitt zu entlasten. Auf den vergangenen Mülltouren blieben gemeindefweit etliche dieser RM-Tonnen wegen der unsachgemäßen Befüllung mit Gartenabfällen stehen. Andere RM-Tonnen konnten nicht geleert werden, weil sie nicht zur vereinbarten Zeit an den vereinbarten Plätzen standen oder die Zufahrt mit Privat-PKW's verparkt war.

Nutzen Sie die MÜLL-APP – wir kommen wie geplant!

Dieser Anblick ist Ihnen mittlerweile vertraut?

Ziemlich genau vor einem Jahr, nämlich am 20. Juni 2016, hat die Marktgemeinde Seeboden den ersten **stationären Feinstaubfilter** am Ortsende-Ost an der B98 aufgestellt. Drei weitere Standfilter entlang dieser Straße sind gefolgt. Und es wird gefiltert.



Das Foto zeigt die Vorfiltermembran „davor und danach“. Die ausgetauschte Einheit war von Oktober 2016 bis Anfang Juni 2017 installiert und hat in dieser Zeit ca. 4,5 Mio. m³ Luft von Feinstaub der Größe PM10 befreit und aus ca. 3,8 Mio. m³ der Luft auch noch Partikel bis zu einer Größe von PM1 herausgefiltert.

In Zeiten, wo dem Feinstaubranking unserer neun Landeshauptstädte mediales Interesse entgegen gebracht wird, wo uns Bilder aus allen Weltgegenden unter einer Dunst- und Staubglocke samt Bewohnern mit Atemschutzmasken zum Nachdenken bringen, da wird gute Luft zum Luxus.

Umso erfreulicher, dass wir für unsere Präventivmaßnahmen „regional einkaufen“ können und die Firma „Better Air“ von Spittal aus als möglicher Troubleshooter auf gutem Weg ist.

Die Gemeindeführung wird heute, morgen und auch übermorgen gut beraten sein, bei allen Entscheidungen vor allem das gesundheitliche Wohl aller Bewohnerinnen und Bewohner im Fokus zu haben.

GVⁿ Lorène Stranner
Referentin für Umwelt und Energie

Bücherflohmarkt mit Kunst und Krimskrams!



im Foyer des Kulturhauses Seeboden

Freitag, 28. Juli 2017, 10:00 bis 19:00 Uhr und

Samstag, 29. Juli 2017, 10:00 bis 17:00 Uhr

Es erwartet Sie ein spannendes Angebot: eine große Auswahl an Romanen, interessanten Sachbüchern, antiquarischen Büchern, neuwertigen und wunderschönen Bildbänden, Schallplatten, CDs sowie Kinderbüchern und Spielsachen zu sehr günstigen Preisen!

Zauberhafte Aquarelle und Modeschmuck von Hobbykünstlern, Antikes und Neues zum Stöbern und Erwerben!

Dies ist eine Veranstaltung der Gemeindebücherei Seeboden!

Bürgerinitiative „L(i)ebenswert Seeboden“ aktuell

Zu einem Vortrag mit dem aktuellen Thema „Feinstaub“ lud die Bürgerinitiative „L(I)EBENSWERT SEEBODEN“ mit der Referentin Beatrice Sigrist Amlacher, Mitglied der BI, am 23.05.2017 in das Seebodner Kulturhaus.

Zu Beginn gab es ausführliche Informationen über die Größenverhältnisse von Staub und Feinstaub, und wie und wo Feinstaub entsteht (PM 10, PM 2,5 und PM 0,1).

Beatrice Sigrist Amlacher, Gesundheits- und Krankenschwester aus der Schweiz und Naturheilpraktikerin, in Seeboden sesshaft, zeigte auf, auf welchen Wegen die Inhaltsstoffe des Feinstaubes in den Körper gelangen. Einfach gesagt:

Je feiner der Staub, desto tiefer dringt er in den Körper ein.

Als medizinische Folgen der Feinstaubbelastung werden nicht nur die Lungen geschädigt, sondern auch – über den kleinen und großen Blutkreislauf – Herz, Gefäße, Gehirn, Nieren, Leber und sogar die Bauchspeicheldrüse.

Betroffen reagierte das Publikum auf die Information, dass die Feinstaubbelastung an der Entstehung von Herzinfarkten, Schlaganfällen, Krebserkrankungen, an der Zunahme und Verstärkung von Pollenallergien, Leberverfettung und sogar der Diabetes II Erkrankung beteiligt ist.

„Jeder redet bei Diabetes II vom Zuckerkonsum – aber niemand vom Feinstaub!“

Eine neue Statistik zeigt: Bei Kindern unter 6 Jahren ist die Leukämiehäufigkeit viermal größer, wenn diese Kinder näher als 100 Meter an stark befahrenen Straßen oder Autobahnen wohnen. Feinstaub dringt aber auch über die Nase (Siebbeinzellen) direkt in das Gehirn und erzeugt neurologische Erkrankungen.

Fazit: Alle diese Erkrankungen entstehen durch Ablagerungen und Entzündungen!

Die Referentin zeigte auf, dass sich in Kärnten lediglich 3 Messstellen für PM 2,5 befinden und es leider keine PM 0,1-Messstelle gibt. Auch die Ergebnisse der einzigen Messstelle für unseren Bereich – in der 10. Oktoberstraße in Spittal – sind anzuzweifeln, da die A10 nicht berücksichtigt wird.



„Wo nicht gemessen wird, kann nicht überschritten werden!“

Abschließend stellte die Referentin den Bezug zwischen der Diskussion um den geplanten Transit-LKW-Rastplatz der ASFINAG in Seeboden und den übergeordneten Zielen der österreichischen Verkehrspolitik her. Bis 2025 gilt die Vorgabe einer deutlichen CO₂-Reduktion und die Verhinderung der Klimaerwärmung. Und: 40 % der Güter auf die Schiene ist das Ziel!

Wir wissen aus zahlreichen Gesprächen, dass es für viele Seebodner von großem Interesse ist, durch unser geplantes Gutachten zu erfahren, welche gesundheitlichen Gefahren auf die Bewohner durch diesen ASFINAG-Transit-LKW-Rastplatz lauern, wenn wir ihn nicht verhindern. Es fehlen uns noch ca. 2.000 Euro, damit wir die Untersuchung in Auftrag geben können. **Bitte nehmen Sie sich und Ihre Gesundheit wichtig und unterstützen Sie uns weiterhin!**

**Unser Spendenkonto bei der Kärntner Sparkasse:
Bürgerinitiative L(i)ebenswert Seeboden
IBAN: AT 73 2070 6045 0047 1604, BIC: KSPKAT2KXXX**

Wir bedanken uns bei allen bisherigen Spendern!

Öffentliche Bekanntmachung Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres,
wird an einem Tag im Zeitraum vom

10. bis 21. Juli 2017 mit ca. 35 Soldaten mit 1 Räderfahrzeug
im Raum **Treffling** eine Übung durchgeführt.



Bei dieser Übung ist der Einsatz von tief fliegenden militärischen Luftfahrzeugen sowie von Landungen im Übungsraum vorgesehen.

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. Nicht berühren!
Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten.

Aktuelle Bauvorhaben

Bauwerber/-in	Bauvorhaben	Bauplatz – Grundstück
Sadmir Omic Alma Omic	Umschließung der bestehenden Terrasse mit Fensterelementen	Kochstraße 5 Grundstück 164/9, KG Seeboden
Martin Aschbacher Claudia Aschbacher	Zubau und Erweiterung des bestehenden Wohnhauses	Tangern 29 Grundstück 461/2, KG Treffling
Marco Paulitsch	Neubau Wohnhaus	Katschberg Straße 21 Grundstück 1245/1, KG Lieserhofen
Siller Real Estate GmbH - BVH Wohnpark Seeboden GF Manfred Siller	Errichtung Luftwärmepumpe	Auf der Raun 22a – d Grundstück 346/4, KG Seeboden
Alexander Gatterer Claudia Gatterer	Errichtung Wurfsteinmauer und Stahlbetonmauer	Kolm 42 Grundstück 227/4, KG Lieseregg
REMAC GmbH	Neubau Wohnanlage „Seepark S“ – 2. Änderung (Balkonerweiterung Haus A und B)	Promenade zum See 7a und 7b Grundstück 747/2, KG Seeboden
REMAC GmbH	Neubau Wohnanlage mit 18 Wohnungen und Carportanlage – diverse Änderungen (Haus A, B und C)	Seegarten 1, 3 und 5 Grundstück 153/1, KG Seeboden
Thomas Morgenstern	Neubau Gartenlaube mit Lager und Stützmauern	Am Kirchbichl Grundstück 410/12, KG Seeboden
Wilhelm Noisternig Manuel Noisternig	Neubau Geräteschuppen	Kolm 13 Grundstück 263/4, KG Lieseregg
Hans Georg Oberlerchner	Überdachung Hackschnitzellager	Tangern 15 Grundstück 347/2, KG Treffling
Krasimir Kovachev Tsenka Kovacheva	Um- und Ausbau sowie Sanierung des bestehenden Wohnhauses	Am Pfarrfeld 43 Grundstück 9, KG Lieseregg



ASZ - Altstoffsammelzentrum Öffnungszeiten:
ausnahmslos Mittwoch und Freitag
von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr



Kostenpflichtige Abfallstoffe ASZ Seeboden

	5 kg	10 kg	15 kg	20 kg	25 kg	30 kg	35 kg	40 kg	45 kg	50 kg
Sperrmüll	€ 1,17	€ 2,34	€ 3,51	€ 4,68	€ 5,85	€ 7,02	€ 8,19	€ 9,36	€ 10,53	€ 11,70
Altholz	€ 0,47	€ 0,94	€ 1,41	€ 1,88	€ 2,35	€ 2,82	€ 3,28	€ 3,76	€ 4,21	€ 4,70
Bauschutt	€ 0,35	€ 0,70	€ 1,05	€ 1,40	€ 1,75	€ 2,10	€ 2,46	€ 2,80	€ 3,16	€ 3,50
Eternit	€ 0,70	€ 1,40	€ 2,10	€ 2,80	€ 3,50	€ 4,20	€ 4,91	€ 5,60	€ 6,32	€ 7,00
Grünschnitt und Gartenabfall	€ 0,27	€ 0,54	€ 0,81	€ 1,008	€ 1,35	€ 1,62	€ 1,89	€ 2,16	€ 2,43	€ 2,70

	55 kg	60 kg	65 kg	70 kg	75 kg	80 kg	85 kg	90 kg	95 kg	100 kg
Sperrmüll	€ 12,87	€ 14,04	€ 15,21	€ 16,38	€ 17,55	€ 18,72	€ 19,89	€ 21,06	€ 22,23	€ 23,40
Altholz	€ 5,17	€ 5,64	€ 6,11	€ 6,55	€ 7,05	€ 7,49	€ 7,99	€ 8,42	€ 8,93	€ 9,40
Bauschutt	€ 3,85	€ 4,20	€ 4,55	€ 4,91	€ 5,25	€ 5,62	€ 5,95	€ 6,32	€ 6,65	€ 7,00
Eternit	€ 7,70	€ 8,40	€ 9,10	€ 9,83	€ 10,50	€ 11,23	€ 11,90	€ 12,64	€ 13,30	€ 14,00
Grünschnitt und Gartenabfall	€ 2,97	€ 3,24	€ 3,51	€ 3,78	€ 4,05	€ 4,32	€ 4,59	€ 4,86	€ 5,13	€ 5,40

Altfenster	je Tonne	€ 111,00
PKW Reifen ohne Felge	je Stück	€ 3,50
PKW Reifen mit Felge	je Stück	€ 7,00
LKW Reifen ohne Felge	je Stück	€ 11,00
LKW Reifen mit Felge	je Stück	€ 21,00

Kleinmenge Grünschnitt/Gartenabfall pro Sack € 1,00

Kleinanlieferungen andere Abfälle pauschal € 5,00

Der Bürgermeister:

Wolfgang Klärner
Referentin für Umwelt und Energie:

GV Lorène Stranner

Entleerungen Restmüll, Biomüll, Papier, Gelber Sack

RESTMÜLL

Seeboden Tour I:

Do	29.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Fr	07.07.2017	wöchentlich
Do	13.07.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	21.07.2017	wöchentlich
Do	27.07.2017	wöchentlich, 14-tägig
Do	03.08.2017	wöchentlich
Mi	09.08.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.

Seeboden Tour II:

Fr	30.06.2017	wöchentlich, 14-tägig
Fr	07.07.2017	wöchentlich
Fr	14.07.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	21.07.2017	wöchentlich
Fr	28.07.2017	wöchentlich, 14-tägig
Do	03.08.2017	wöchentlich
Do	10.08.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.

Lieserhofen:

Mo	03.07.2017	wöchentlich
Mo	10.07.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Mo	17.07.2017	wöchentlich
Mo	24.07.2017	wöchentlich, 14-tägig
Mo	31.07.2017	wöchentlich
Fr	04.08.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.

Ortschaften:

Fr	30.06.2017	wöchentlich
Do	06.07.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Fr	14.07.2017	wöchentlich
Do	20.07.2017	wöchentlich, 14-tägig
Fr	28.07.2017	wöchentlich
Mi	02.08.2017	wöchentl., 14-tägig, 4-wöchentl.
Do	10.08.2017	wöchentlich



Zu vermieten:

Renovierte Wohnung am Süduferweg mit Seeblick, 73 m², inkl. Balkon und Garten, 2 Abstellplätze, zu vermieten, Besichtigung jederzeit möglich. MP nach Vereinbarung. **Telefon: 0664 141 94 24**

BIOMÜLL

Seeboden sowie in allen Ortschaften

Do 29.06.2017	Do 27.07.2017
Do 06.07.2017	Do 03.08.2017
Do 13.07.2017	Mi 09.08.2017
Do 20.07.2017	

PAPIER

Bereich Ia: Treffling, Muskanitzen, Liedweg, Schloßau, Unterhaus, Kötzing, Kolm, Pirk, Trasischk, Lieserbrücke WEST (Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 20.07.2017

Bereich Ib: Lieserhofen, Karlsdorf, Lurnbichl, Raufen, Litzldorf, Lieseregg, Seebach, Kras, Lieserbrücke OST, Lieserbrücke WEST (außer Waldhofweg, Gartenstraße, Birkenstraße, Grudweg südlich der Autobahn, Katschbergstraße südlich der Autobahn)

Do, 20.07.2017

Bereich IIa: Tangern, Seeboden östlich der Trefflinger Straße und nördlich der Hauptstraße bis zum Kreisverkehr. Trefflinger Straße bis Einfahrt Unterhaus

Do, 06.07.2017 Do, 03.08.2017

Bereich IIb: Seeboden westlich der Trefflinger Straße, Hauptstraße und Bereich südlich der Hauptstraße

Do, 06.07.2017 Do, 03.08.2017

St. Wolfgang

Mi, 26.07.2017

GELBER SACK

Bereich I: Karlsdorf, Kolm, Kötzing, Kras, Liedweg, Lieserbrücke Ost/West, Lieseregg, Lieserhofen, Lurnbichl, Muskanitzen, Pirk, Seebach, Schloßau, Trasischk, Treffling und Unterhaus

Fr, 04.08.2017

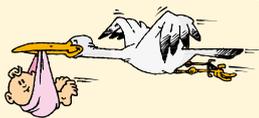
Bereich II: Seeboden und Tangern

Fr, 14.07.2017

St. Wolfgang

Mi, 26.07.2017

Geburten



Sebastian Josef Leitner

geboren am 7. Mai 2017
Am Kirchbichl 8, 9871 Seeboden am Millstätter See

Elias Gritzner

geboren am 13. Mai 2017
Wiednigweg 14, 9851 Lieserbrücke

Jonathan Gußnig

geboren am 19. Mai 2017
Lurnfelder Straße 41, 9851 Lieserbrücke

Ben Barušić

geboren am 20. Mai 2017
Am Korbfeld 1, 9871 Seeboden am Millstätter See

Adriana Zeiler

geboren am 23. Mai 2017
Kras 57, 9851 Lieserbrücke

Constanze Philippa Neuber

geboren am 1. Juni 2017
Föhrenweg 2, 9871 Seeboden am Millstätter See

Felix August Perauer

geboren am 1. Juni 2017
Kras 11, 9851 Lieserbrücke

Sterbefälle



Werner Molzbichler

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 20. Mai 2017
76 Jahre alt

Josef Suntinger

Lieserbrücke, Kras 7
verstorben am 20. Mai 2017
78 Jahre alt

Josef Rieder

Seeboden am Millstätter See, Am Oberrain 5
verstorben am 22. Mai 2017
88 Jahre alt

Gottfried Podesser

Seeboden am Millstätter See, Kraut 1
verstorben am 31. Mai 2017
82 Jahre alt

Hans Otto Salcher

Seeboden am Millstätter See, Seeblickweg 30
verstorben am 7. Juni 2017
75 Jahre alt

Hochzeiten



Susanne Hohenberger und
Armin Adolf Podesser,
Seeboden am Millstätter See
am 19. Mai 2017

Michaela Gößeringer BSc BSc MSc und
Ing. Sandro Hinteregger,
Seeboden am Millstätter See
am 20. Mai 2017

Ingrid Fercher und
Harald Briggl, Spittal an der Drau
am 20. Mai 2017

Barbara Brigitte Klein und
Hadmar Rud, Mühldorf
am 24. Mai 2017

Sabrina Haller und
Andreas Egger, Spittal an der Drau
am 27. Mai 2017

Jennifer Gussnig und
Alexander Manuel Planner, Spittal an der Drau
am 10. Juni 2017

Klein ANZEIGEN



Suche:

Haus oder Wohnung mit Seeblick und Terrasse, bis ca. 100 m² Wfl., von ruhiger, verantwortungsvoller Frau ganzjährig zu mieten gesucht.

Telefon: 0664 530 76 60

Reinigungskraft stundenweise gesucht.

Telefon: 0664 202 11 29 (bitte abends anrufen)

Suchen Wohnung auf Dauermiete, bis 100 m², 2 SZ notwendig, MP bis 700 Euro. **Telefon: 0660 439 20 32**

Suche Personal:

Wir suchen eine zuverlässige Haushaltshilfe für unseren Privathaushalt in Millstatt. Bewerbungen unter: asvt@gmx.at

Sonstiges:

Ihr Computer Spezialist hilft Ihnen bei: → PC Problemen aller Art → Kauf und Einrichtung eines Systems → erstellen einer Website oder eines Blogs → PC Schulungen. **Telefon: 0677 613 11 266**

Fortgeschrittener Snookerspieler gesucht. 12ft Tisch vorhanden. **Telefon: 0664 443 24 43**

Mitten im Sommer angekommen!

Heute möchte ich meine Zeilen mit einem Dank an mein Team des Tourismusverbandes Seeboden am Millstätter See beginnen. Ich sehe es als Privileg, wenn man ein Team leiten darf, das sich intensiv für unsere Aufgaben einsetzt und darüber hinaus gerade im Juni durch viele Veranstaltungen, die über den Tourismusverband Seeboden mit- oder gar selbst organisiert wurden, doch sehr gefordert war.

Viele dieser Arbeiten bleiben für unsere Gäste und auch unsere Bürger ungesehen. Die Aufgaben unseres Tourismus- und Bürgerbüros sind enorm umfangreich. So nebenbei wurde die EDV und auch das Büro in seinen Abläufen umgestellt und angepasst. Im Hintergrund arbeiten wir an der Umsetzung eines komplett neuen Außenaustritts unseres Büros. Wenn alles klappt, wird unser Büro im Frühjahr 2018 ein eigener „Erlebnisraum“.

Viele Sitzungen und Überzeugungskraft waren notwendig, damit unsere Vermieter nunmehr über das in unserer Region benutzte System Feratel direkt angefragt werden können und individuell auf Anfragen aus diesem System antworten können. Die Digitalisierung unserer Betriebe begleitet uns quasi täglich. Wir kommen nicht darum herum, dass unsere Betriebe auch im Internet direkt buchbar werden.

Wie verbringen übrigens Sie Ihren Sommer heuer in Seeboden? Nutzen Sie unser vielfältiges Angebot? Waren Sie schon einmal mit unserem Almexpress samt Bergwanderführer unterwegs? Unsere „Seenixe“ steht neben den Linienfahrten selbstverständlich jederzeit für Charterfahrten zur Verfügung. Mit Mag. Maria Winkler haben wir eine kompetente Frau für unsere Kräuterführungen gefunden. Das sind nur drei plakative Beispiele für organisierte Freizeitmöglichkeiten in Seeboden.



Das 16. Corvette-Treffen fand vom 15. bis 17. Juni 2017 in Seeboden am Millstätter See statt

Unser Büro steht selbstverständlich auch Ihnen jederzeit für Tipps betreffend Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten im Juli und August:

Mo bis Do	08:00 bis 17:30 Uhr
Fr	08:00 bis 12:00 und 15:00 bis 19:00 Uhr
Sa, So und Ft	10:00 bis 12:00 und 16:00 bis 18:00 Uhr

Momentan arbeiten wir an einem neuen Fest für Seeboden.

„**BRAU:Kunst am See**“ wird es genannt und wird einige kleine Brauereien aus Kärnten zu uns nach Seeboden bringen. Verbunden mit der regionalen Kulinarik und einer dekorativen Gestaltung möchten wir gemeinsam mit der Gemeinde und engagierten Seebodner Unternehmern dieses Fest zu einem Fixpunkt machen. Ob wir bereits heuer starten oder fix 2018 beginnen entscheidet sich in den kommenden Tagen.



Unglaublich auch, dass der **Tourismusverband Seeboden** bereits seit fünf Jahren besteht und es somit in diesem Herbst zu **Neuwahlen** kommen wird. In der Mai-Ausgabe habe ich Ihnen berichtet, dass wir in Seeboden einige Dinge anders regeln können wie im übrigen Land Kärnten.

So wird der Tourismusverband Seeboden anders als in vielen Gemeinden Kärntens mit seinen Funktionären relativ konstant bleiben und die erarbeitete Kontinuität für Seeboden fortführen. Dies ist sicher auch ein gutes Zeichen für unsere Gemeindeführung. Mitten im Projekt „Garten:Kunst am See“ mit doch einigen größeren Vorhaben muss man auf Kontinuität bauen können.

„Vertrauen ist ein Gefährte der Freundschaft“, sagte schon Ignaz Fellner.

Hellmuth Koch
Leiter Tourismus- und Bürgerbüro

Eine Fahrt mit der Seenixe ist jedenfalls ein Erlebnis.

Unsere beiden Schiffsführer erzählen Ihnen viele Geschichten über unseren See und gehen gerne auf Fragen ein.

Kennen Sie den See von seiner SEESEITE überhaupt?

Sie möchten eine Charterfahrt für bis zu 25 Personen mit ganz individuellen Wünschen buchen?

Kein Problem!

Gerne reservieren wir Ihnen unter Tel. 812 55 15 ihre „Charterfahrt“.

Die „SEENIXE“

FAHRPLAN 2017

Klingerpark	10:00	11:00	16:00	17:00
Blumenpark	10:10	11:10	16:10	17:10
Klauberpark	10:20	11:20	16:20	17:20
Südufer	10:30	11:30	16:30	17:30
Klingerpark	10:50	11:50	16:50	17:50

Freitag, Samstag und Sonntag - 23 Juni bis 10. September

Chartern unter 04762 812 55 15

Mit dem Seebodner Buchtshuttle „SEENIXE“ lernen Sie Seeboden bei einer kleinen Rundfahrt in der „Seebodner Bucht“ (50 Minuten) völlig neu kennen. Sie sehen u. a.:

- Strandbäder Winkler, Ertl, Meixner
- Parkanlagen Klingerpark, Blumenpark, Klauberpark
- Hotel Koller **** am See
- Restaurants am See
- Sportcamp Hotel Royal X am Seeausfluss
- moderne Wohnanlagen am Hang des Wolfsbergs
- unberührtes Südufer

PREISE:
Der Linienverkehr ist mit der Millstätter-See-Inclusive-Card (MIC) kostenlos. Ansonsten kostet die Fahrt 6 Euro (Kinderermäßigung 50%).

Als Charterschiff können Sie die Seenixe gerne für Gruppenfahrten buchen:

- zum KAP 4613
- Döbriacher Bummelmarkt
- Schaumrolle
- oder für eine Geburtstagsfahrt

Für solche Fahrten einfach 04762 81255 15 wählen

MITTWOCH - PIRATENSCHIFF

Jeden Dienstag

„Dein Tag!“

Bunte Kräuterstube

Kräuter finden sich überall!
An jedem Wegesrand begegnen wir den Heil- und Nutzpflanzen der Natur. Frau Mag. Maria Winkler führt Sie in die Geheimnisse der Heilkräuter ein.

Anmeldung bis zum Vortag 14:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 04762 812 55 15.
Teilnahme ist kostenlos!
Start: 9:30 Uhr
Treffpunkt: Treffling - unterhalb der Mautstelle Tschiernockstraße.

bis 12. September 2017

Jeden Dienstag

„Dein Tag!“

H2O & Co

Natur-Technik-Wasserentdecken
Wanderung für Kids von 4 bis 14 Jahren
Start: 9:30 Uhr
Preise: 8 Euro / Kind, 10 Euro / Erw.
Anmeldung bis zum Vortag bis 16:00 Uhr unter Tel. 04762 812 55 15
Treffpunkt: Troppanvilla Seeboden

bis 12. September 2017

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

**MO BIS FR
8:00 Uhr**



Ausstellung „Udo Hohenberger – Malerei und Grafik“
Impuls Center

Ausstellung von Udo Hohenberger – Malerei und Grafik.
Dauer der Ausstellung: 7. Juli bis 18. August 2017
Montag bis Freitag von 8:00 bis 18:00 Uhr.

MI, FR, SA, SO



„Yoga am See“ in Seeboden mit Doro
Klingerpark Seeboden

Juli und August, jeden Mittwoch (18:00 Uhr), Freitag (18:00 Uhr), Samstag (8:30 Uhr) und Sonntag (8:30 Uhr). Kosten: 7 Euro pro Teilnehmer – mit MIC gratis, Mitzubringen sind Matte und/oder Decke. Keine Anmeldung erforderlich! Bei Regen entfallen die Yoga-Veranstaltungen!

**JEDEN MONTAG
9:15 Uhr**



Almexpress – Rosenheim Drau-Auen

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind, mit MIC 50 % Ermäßigung. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Kärntner Picknickkorb. Preis Picknickkorb: 25 Euro. Einstieg: Seeboden, Millstatt oder Döbriach.
Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter T +43 4762 81255 12.

**JEDEN MONTAG
16:00 Uhr**



Bauernhoftag
Landhaus Löscher – Der Familienbauernhof

Am Löscherhof in Unterhaus lernt ihr das Leben auf einem Bauernhof genau kennen. Zuerst gehts in den Stall, wo ihr seht, wie glücklich unsere Tiere hier leben. Heu holen, Tiere füttern, die Kälbchen streicheln und im Hühnerstall ein frisch gelegtes Ei ernten. Nach getaner Arbeit geht es auf die Wiese zum Spielen. 5 Euro pro Person. Kinder mit MIC gratis. Kinder unter 5 Jahre nur in Begleitung der Eltern. Anmeldungen bis Sonntag 16:00 Uhr, Tel. 0699 127 41 430.

**JEDEN DIENSTAG
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer
Auf der Sonnenseite am Weltenberg Mirmock**
Hochstarzer/Alpengasthof Walder

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN DIENSTAG
9:30 Uhr**



Kunterbunte Kräuterstunde
Treffing

Kräuter finden sich überall. An jedem Wegesrand begegnen wir den Heil- und Nutzpflanzen der Natur. Frau Mag. Winkler führt Sie in die Geheimnisse der Heilkräuter ein. Anmeldung bis zum Vortag 14:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 812 55 15. Treffpunkt: Treffing – unterhalb der Mautstelle Tschiernockstraße.

**JEDEN DIENSTAG
9:30 Uhr**



Kinderwanderung – H₂O & Co
Troppanvilla

Natur-Technik-Wasser entdecken. Kinderwanderung für Kids von 4 - 14 J. Preise: 8 Euro / Kind, 10 Euro / Erw., Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 15, Treffpunkt: Troppanvilla Seeboden.

**JEDEN MITTWOCH
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer
Granat – Feuerstein der Liebe**
Millstätter Alpe

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN MITTWOCH
9:30 Uhr**



Piratenschiff Black Pearl
Treffpunkt: Blumenpark

Kapitän Barbossa mit der „Black Pearl“ sucht tapfere Kinder, die bei ihm anheuern und sich an Bord in echte Piraten verwandeln. Dauer bis 14:00 Uhr, inkl. Kinderbetreuung, Verpflegung, Bastelmaterial. Preis 20 Euro pro Person, 15 Euro pro Kind mit der MIC, Kinder bis 6 J. nur in Begleitung eines Erw., Anmeldung bis zum Vortag um 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden, Tel. 812 55 15.

**JEDEN MITTWOCH
15:30 Uhr**



Ein Windhauch Japans
Bonsai Museum

Die Zeitlosigkeit, die im Bonsaigedanken steckt, und das Wissen darum, dass ein Menschenalter nicht ausreicht, um einen „fertigen“ Bonsai zu gestalten, versucht Günther Klösch zu vermitteln. Eine Tasse Maccha-Tee im Teehaus und der Blick auf den Bonsaigarten lassen den „Windhauch ihrer japanischen Heimat“ am Millstätter See spüren. Preis: 19 Euro pro Pers., Teilnehmer: mind. 4 Personen, Dauer: ca. 2 Std., Leistung: 1 Eintritt Bonsai Museum, 1 Führung, Teezeremonie (Maccha-Tee und Okashi), Anmeldung 24 Std. vorher: Bonsai Museum, japan@bonsai.at oder Tel. 819 47.

**JEDEN MITTWOCH
20:51 Uhr**



9 mal 9 vor 9 „Zeit für dich“
Kirche St. Jakob

Seit nunmehr 6 Jahren gibt es in der Jakobuskirche in Seeboden, jeweils mittwochs im Juli und August um 20:51 Uhr, die Veranstaltungsreihe „9 x 9 vor 9“. Waren es in den letzten Jahren Themen, denen wir uns an diesen 9 Abenden auf verschiedene Weise mit Texten annäherten, sind es dieses Jahr „Köpfe“ bzw. die zugehörigen Personen, denen wir, eingebettet in Live-Musik, ein wenig Gehör verschaffen wollen und unseren Zuhörern einfach Zeit zum Nachdenken geben. Papst Franziskus, Simone Weil, Heinrich Böll, Edith Stein, Dietrich Bonhoeffer, Madeleine Delbrél, Kardinal König, Hildegard v. Burian und Papst Johannes XXIII werden die „Köpfe“ unserer Betrachtung sein, wobei wir ihr Leben, ihre Botschaft zur Sprache bringen und sie selbst zu Wort kommen lassen.

**JEDEN DONNERSTAG
9:15 Uhr**



**Almexpress & Bergwanderführer
Am Alpe Adria Trail**
Tschiermoock

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Kind; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

**JEDEN DONNERSTAG
9:30 Uhr**



Schnupperklettern im Peter-Santner-Klettergarten
Peter-Santner Klettergarten

Schnupperklettern mit Kletterlehrern des österreichischen Alpenvereins. Lernen Sie die Grundkenntnisse kennen. Preis pro Person: 14 Euro (inkl. Leihgebühr); mit der MIC gratis, Start 6. Juli. Anmeldung bis am Vortag um 16:00 Uhr unter Tel. 81 255 12.

**JEDEN DONNERSTAG
10:00 Uhr**



Bachsteinmalen mit Hermi
Treffpunkt: Muskanitzen 4, Seeboden am M. S.

Bei Hermi entstehen aus grauen Bachsteinen wahre Kunstwerke. Keine Anmeldung erforderlich, kleiner Unkostenbeitrag.

JEDEN DONNERSTAG
15:00 Uhr



Geocaching

Seeboden am M. S.

Schnuppercachen in Seeboden. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr im Tourismusbüro Seeboden unter Tel. 812 55 15, Teilnahme: kostenlos, Leihgebühr für das GPS-Gerät: 8 Euro + 50 Euro Kaution, für Kinder mit MIC kostenlos, TIPP: Nutzen Sie die GRATIS-Dauerparkplätze im Seezentrum!

JEDEN FREITAG
9:30 Uhr



Nordic Walking Tour

Treffpunkt: Tourismusbüro Seeboden, Hauptplatz

Dauer: ca. 2 Stunden, Preis pro Person: 12 Euro pro Person inkl. Leihstöcke, Anmeldung bis 17:00 Uhr am Vorabend, Tel. 820 37 oder Tel. 0664 730 513 75, Walk and Run, Ing. Josef Hermann, E-Mail: lauffreunde_kaernten@aon.at, www.walkandrun.at

JEDEN FREITAG
17:00 Uhr



Landmarkt

am Hauptplatz in Seeboden am Millstätter See

Verkauf von regionalen landwirtschaftlichen Produkten. In den Sommermonaten mit Livemusik.

JEDEN SONNTAG
8:00 Uhr



Tour des Alpenvereins Seeboden-Lieserhofen

Tourenprogramm auch im Internet:
www.alpenverein-seeboden.at

JEDEN FREITAG
9:15 Uhr



Almexpress & Bergwanderführer Goldeck, den Goldgräbern auf der Spur

Spittal/Goldeck

Der Almexpress bringt Sie bequem zum Ausgangspunkt und holt Sie wieder ab. Was blüht denn da? Wie heißen die Gipfel ringsum? Fragen, auf die der geprüfte Bergwanderführer Antwort weiß, der Wanderer (auf Wunsch) begleitet. Preis Almexpress: 22 Euro pro Erw. und 12 Euro pro Ki; mit MIC 50 % Ermäßigung. Preis Bergwanderführer: 14 Euro pro Erw. und 7 Euro pro Ki; mit MIC 50 % Ermäßigung. Einstieg: Seeboden, Millstatt od. Döbriach. Anmeldung bis zum Vortag 16:00 Uhr unter Tel. 812 55 12.

VERANSTALTUNGEN

Do, 29. Juni, 17:00 Uhr

24. Hutfest „Hab Mut, trag Hut“ zu Peter und Paul Wirldorf

„Hab Mut, trag Hut“ zu Peter und Paul in Wirldorf! Das traditionelle Hutfest wird heute im Ortsteil Wirldorf (Nähe Hotel Moserhof) gefeiert. Für Kinder gibt es Kinderschminken etc.

Fr, 30. Juni, 15:00 Uhr

Sommerfest der „Seepferdchen“ Bauernhof Familie Schneider

Heute wird am Bauernhof der Familie Schneider ein Sommerfest für unsere ganz Kleinen gefeiert! Informationen unter: www.seebodner.seepferdchen.at

Sa, 1. Juli, 9:00 Uhr

Familienflohmarkt Birgits Stöberkiste

Heute findet wieder der beliebte Familienflohmarkt in „Birgits Stöberkiste“, Hauptstraße 130, (Tel. 0660 319 93 70) in Seeboden statt. Motto: „Stöbern – Feilschen – Handeln – Tauschen“.

Sa, 1. Juli, 9:00 Uhr

6. Triathlon der Einsatzkräfte Klauberpark

Der 6. Triathlon der Einsatzorganisationen geht über 750 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Die Teilnehmer müssen alle Disziplinen bewältigen und dürfen sich innerhalb der Gruppen lediglich 10 m trennen. Der Bewerb selbst soll aber die Leistungsfähigkeit unserer Einsatzkräfte zeigen, die täglich rund um die Uhr zum Wohle unserer Bevölkerung zur Verfügung stehen. NEU 2017: Teilnahme von Staffelteams in der Gästeklasse möglich. Für Spannung ist jedenfalls gesorgt. Alle Informationen: www.triathlon.seeboden.at

Sa, 1. Juli, 15:00 Uhr

Kings of the lake – Streetball Turnier Multisportanlage Seeboden

3 x 3 Streetball Turnier. Registrierung: office@crossovernation.com, Tel. 0681 840 106 96.

Sa, 1. Juli, 20:00 Uhr

Sonnwendfeier

Festwiese Lieserhofen/Mitterweg

Gemeinsam mit den Vereinen aus Lieserhofen wird die Sonnenwende bei einem gemütlichen Abend gefeiert!

Sa, 1. Juli, 20:00 Uhr

Unterhauser Kirchtag Festplatz Kötzing

Kirchtagsauftakt mit „Die jungen Mölltaler“ und den Showacts: Melissa Naschenweng und Alexandra Lexer! Beginn: 21:00 Uhr, Einlass ab 20:00 Uhr. Eintritt: VK: 8 Euro / AK: 10 Euro. Karten im TB Seeboden und bei den Kameraden der FF Kötzing erhältlich.

So, 2. Juli, 9:30 Uhr

Unterhauser Kirchtag Festplatz Kötzing

9:30 Uhr: Kirchtags-Gottesdienst in der Pfarrkirche Unterhaus, 10:30 Uhr: Empfang der Gastwehren und gemeinsamer Festmarsch zum Festgelände, anschl. Festakt mit Tuschrufen und Frühschoppen und ab 13:00 Uhr Nachmittagsprogramm mit „Mölltallica“. Eintritt frei!

So, 2. Juli

MTB-Tour

Lendorf – Mühdorf – Mühdorfer Almweg

1.200 Hm im Aufstieg, 30 km Länge, Fahrzeit ca. 5 Stunden. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19.

Do, 6. Juli, 19:00 Uhr

Vernissage „Udo Hohenberger – Malerei und Grafik“ Impuls Center

Ausstellung von Udo Hohenberger – Malerei und Grafik. Dauer der Ausstellung: 7.7. bis 18.8.2017. Mo bis Fr 8:00 bis 18:00 Uhr.

So, 9. Juli

Großer Silberpfennig (2.600 m) Böckstein, Sportgastein Naßfeld

Von Sportgastein über beide Bockhartseen zur Bockhartscharte, dann weiter nach Norden zur Baukarlscharte und auf den Gipfel. Ca. 1.000 Hm im Aufstieg, ca. 3,5 Stunden. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Di, 11. Juli, 20:30 Uhr

Nachtwasserskishow

Blumenpark

Wasserskishow im Seezentrum, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter – Ersatztermin: immer am darauffolgenden Donnerstag.

Do, 13. Juli, 18:00 Uhr

24. Internationales Kindervolkstanzfestival

Hauptplatz Seeboden

Auftritte internationaler Spitzenvolkstanzgruppen aus Mexiko, Russland, Spanien, Slowakei, Moldawien, Italien, Kroatien, Slowenien und Österreich.

Sa, 15. Juli, 20:00 Uhr

Serenadenkonzert der Trachtenkapelle Lieserhofen

Arena der Volksschule Lieserhofen

Eintritt: freiwillige Spenden.

So, 16. Juli

Cellon (2.241 m)

Plöckenpass, Karnische Alpen

Über den Oberst Gressel Gedenkweg (Klettersteig) und den Klettersteig Senza Confini auf den Gipfel des Frischenkofels. Der Abstieg erfolgt über den Steinbergerweg und den Cellon Stollen. Schwierigkeit D, 890 Hm im Anstieg, ca. 4 Stunden. Es führt Michael Unterlerchner, Tel. 0664 341 85 29.

Di, 18. Juli, 20:30 Uhr

Nachtwasserskishow

Blumenpark

Wasserskishow im Seezentrum, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter – Ersatztermin: immer am darauffolgenden Donnerstag.

Sa, 22. Juli, 18:30 Uhr

Seebodner Kirchtag

Festwiese

Der traditionelle Kirchtag beginnt heute ab 18:00 Uhr mit Musik und Tanz auf der Festwiese.

VERANSTALTUNGEN

So, 23. Juli, 10:00 Uhr **Seebodner Kirchtag**
Festwiese
10:00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche Seeboden mit der TK Seeboden, Gemischter Chor Seeboden und dem MGV Seeboden, 11:00 Uhr Kirchtagsladen vor der Kirche mit Musik, Volkstanz, Schuhplatteln und den Trachtenfrauen, 11:30 Uhr Festzug zur Festwiese, 12:00 Uhr Kirchtags-Festkonzert der TK Seeboden mit Bieranstich durch den Bürgermeister, 16:00 Uhr Kindergolfturnier, anschließend durchgehend Gesang, Musik und Tanz.

So, 23. Juli **Mittagskogel (2.146 m)**
Finkenstein, Latschach, Hotel Baumgartner
Vom Parkplatz beim Hotel Baumgartnerhöhe führt der Aufstieg über die ehemalige Zollhütte vorbei am Kleinen Mittagskogel über den Westgrat auf den Gipfel. Ca. 1.200 Hm im Anstieg, ca. 4 Stunden. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Di, 25. Juli, 20:30 Uhr **Nachtwasserskishow**
Blumenpark
Wasserskishow im Seezentrum, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter – Ersatztermin: immer am darauffolgenden Donnerstag.

Mi, 26. Juli, 20:30 Uhr **Theaterwagen am See**
Blumenpark
Das Ensemble Porcia präsentiert Carl Sternheim „Der Tenor“. Bei Schlechtwetter findet diese Veranstaltung im Kulturhaus Seeboden statt. Eintritt frei!

Do, 27. Juli, 19:30 Uhr **Sommerkonzert der Kärntner Gebirgsschützenkapelle**
Glashaus der Baumschule Winkler
Als Sprecherin fungiert Dr. Liliane Roth-Rothenhorst. Karten sind im Tourismusbüro Seeboden um 7 Euro erhältlich.

Fr, 28. Juli, 10:00 Uhr **Großer Bücherflohmarkt**
Kulturhaus Seeboden
Mit Kunst und Krimskräms, Fr von 10:00 bis 19:00 Uhr, Sa von 10:00 bis 17:00 Uhr.

Sa, 29. Juli, 10:00 Uhr **Großer Bücherflohmarkt**
Kulturhaus Seeboden
Mit Kunst und Krimskräms, Sa von 10:00 bis 17:00 Uhr.

So, 30. Juli **Überschreitung Ebeneck (2.283 m) – Leitenkopf (2.449 m) - Zellinkopf (2.597 m)**
Marterle, Rangersdorf
Der Anstieg führt vom Parkplatz beim „Marterle“ über das Ebeneck und den Leitenkopf und entlang des Grates zum Gipfel des Zellinkopf. Der Abstieg erfolgt über die ostseitigen Hänge zur Lackneralm und zurück zum Marterle. Ca. 900 Hm im Anstieg, ca. 3,5 Stunden. Es führt Albin Huber, Tel. 0650 616 60 30.

Di, 1. August, 20:30 Uhr **Nachtwasserskishow**
Blumenpark
Wasserskishow im Seezentrum, Eintritt frei! Bei Schlechtwetter – Ersatztermin: immer am darauffolgenden Donnerstag.

So, 6. August **MTB-Tour Weißensee Umrundung**
Stockenboi, Weißensee Ostufer
Weißensee Ostufer – Weißenbach – Fischer Alm - Hermagorer Bodental – Nagglar Alm – MTB Weißensee Trail – Techendorf – Alm hinterm Brunn – Ostufer. 1.225 Hm im Aufstieg, 40 km Länge, Fahrzeit ca. 5 Stunden. Es führt: Hans Dobnig, Tel. 0680 200 90 19.

Weitere Veranstaltungen finden Sie unter www.veranstaltungen.seeboden.at

Unterhauser Kirchtag
Das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Kötzing
70 Jahre FF KÖTZING
...im Festzelt in Kötzing
Die jungen **MÖLLTALER**
Showauftritt von: **LEXER**
1. JULI
Beginn: 21:00 Uhr / Einlass: 20:00 Uhr
Eintritt: Vorverkauf € 8,- / Abendkasse € 10,-
Karten: erhältlich bei allen Kameraden der FF Kötzing, im Tourismusbüro Seeboden oder auf Facebook unter: Freiwillige Feuerwehr Kötzing.
2. JULI mit der Showgruppe **MÖLLTALICA**
08:00 Uhr kostenloses KIRCHTAGS-FRÜHSTÜCK
09:00 Uhr Weckruf durch die Trachtenkapelle Seeboden beim Feuerwehrhaus Kötzing
09:30 Uhr KIRCHTAGS-GOTTESDIENST in der Kirche Unterhaus, umrahmt von der „Steggemeinschaft Unterhaus“
10:30 Uhr Empfang der Gastweihen bei der Pfarrkirche, anschließend gemeinsamer Umzug zum Festgelände
11:00 Uhr Jubiläumsfest mit Einweihung der neuen Tragkraftspritze, Trachten und Fräseschoppen
12:00 Uhr NACHMITTAGS-PROGRAMM mit MÖLLTALICA und Auftritt unserer **DOHNENDER**

Kindervolkstanzgruppe Seeboden
ZVR-Nr.: 258931136 Leitung: Edda Holzer, Liedweg 21, A 9871 Seeboden, ☎ + Fax: (04762) 82 451 mobil: +43(0)676/94 30 193 E-Mail: edda.holzer@aon.at

EINLADUNG
zum
24. Int. Jugend-Volkstanzfestival
am Donnerstag, 13. Juli 2017
ab 18:00 Uhr
Hauptplatz, Seeboden

Es tanzen Gruppen aus:
Mexiko
Russland (Buryatien)
Spanien (Baskenland)
Slowakei
Moldawien
Italien
Kroatien
Slowenien
Österreich

Auf zahlreichen Besuch freuen sich die TänzerInnen der KVTG Seeboden

Bankverbindung: Raiffeisenbank Mölltal/See BlZ 39479 Kto.nr.: 100041004

MÄNNERGESANGSVEREIN SEEBODEN

Einladung zum **SEEBODNER KIRCHTAG**

Samstag, 22. und Sonntag, 23. Juli 2017



Mitwirkende:

- Trachtenkapelle Seeboden
- Gemischter Chor Seeboden
- Alphornbläser
- MGVS Seeboden
- Trachtenfrauen
- Alpe Adria 3 mit Bariton Sepp
- Volkstanz- und Schuhplattlergruppe "Staffbaum und Dirndl"
- Feuer & Eis

Samstag, 22. Juli - FESTWIESE

ab 18:30 Uhr MUSIK UND TANZ Alpe Adria 3 mit Bariton Sepp **Eintritt frei**

Sonntag, 23. Juli - KIRCHTAGSUMZUG (Pfarrkirche, Festwiese)

10:00 Uhr **FESTGOTTESDIENST IN DER PFARRKIRCHE SEEBODEN** mit der Trachtenkapelle Seeboden, dem Gemischten Chor Seeboden und dem MGVS Seeboden **Eintritt frei**

11:00 Uhr **KIRCHTAGSLADEN** vor der Kirche mit Musik, Volkstanz, Schuhplatteln, Trachtenfrauen, Alphornbläser,

11:30 Uhr **FESTZUG ZUR FESTWIESE**

12:00 Uhr **KIRCHTAGS-FESTKONZERT** der TK Seeboden, Volkstanz- und Schuhplattlergruppe, Alphornbläser Bieranstich durch Bgm. Wolfgang Klinar

14:00 Uhr **FEUER & EIS**

16:00 Uhr **KINDER-GOLFTURNIER** (3 Altersgruppen) Golfplatz gegenüber Festwiese, Preisverleihung 19:00 Uhr, Anmeldung ab 14 Uhr am Golfplatz

GESANG, MUSIK UND TANZ

VINOTHEK - ERLESENE WEINE! SCHNÄPSE AUS LIANE'S BRENNEREI! *Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!*

Die Sänger laden Sie herzlich ein und freuen sich auf Ihren Besuch!



HÖHES-C

CARL STERNHEIM
DER TENOR

Ein Männergesangsquartett singt. Wie schön! Da fehlt doch etwas! Da ist kein Tenor besetzt! Spinnen die? – Der Tenor ist plötzlich verstorben, hinterlistiger Weise knapp vor dem wichtigsten Wettbewerb des Landes, wo man doch schon zwei Mal den begehrten, vom Fürsten verliehenen Lorbeerkränzen ersungen hat!

Die ehrenwerten Herren sind in einer schrecklichen Zwischmühle, denn der einzige Tenor, der stimmlich in Frage kommt, ist gesellschaftlich indiskutabel! Ein Außenseiter, ein heruntergekommener Musiker! Wer weiß, wo der herkommt! Und die schöne, naive Thekla, Schwester des Baritons, die alle Männer haben wollen – auch der Fürst selbst – die ist doch in Gefahr, wenn man so einen Unmensch aufnehmen würde! Musik kennt keine Grenzen – oder doch?

STRABAG **SPARKASSE**

DER THEATERWAGEN IN Seeboden am M. S.

Mittwoch, 26. JULI

20:30 Uhr

Blumenpark

Eintritt frei!

bei Schlechtwetter im Kulturhaus

WWW.ENSEMBLE-PORCIA.AT
+43 (0) 4762 42020




Katholische Kirche Kärnten
KATHOLISCHE AKTION

9 mal 9 vor 9

"Zeit für Dich"

Einfach zum Nachdenken in der Kirche St. Jakob in Seeboden

Offene Kirchentür mit Musik, Texten und mehr

jeweils mittwochs um 20.51 Uhr im Juli und August

Es laden ein:
Regionalreferat der Katholischen Aktion
Katholische Pfarre Seeboden
Tourismusverband Seeboden



Kärntner Gebirgsschützenkapelle

Mit Unterstützung der Marktgemeinde Seeboden am Millstätter See und der Baumschule Winkler, Garten & Floristik

Einladung zum SOMMERKONZERT

Donnerstag, 27. Juli 2017

im Glashaus der Baumschule Winkler in Seeboden

Beginn des Sommerkonzertes: 19.30 Uhr

Musikalische Leitung: Prof. Christoph Vierbauch
Moderatorin: Dr. Liliane Roth-Rothenhorst

Eintritt Festkonzert: Euro 10,-
Kartenvorverkauf Euro 7,- im Tourismusbüro Seeboden




Partnerschaft Seeboden – Ptuj (Pettau)

Ptuj (deutsch Pettau, lateinisch Poetovio) ist die älteste Stadtgemeinde in Slowenien und die älteste Stadt des ehemaligen Herzogtums Steiermark.

Nach verschiedenen Vorkontakten kam es am 1. Juni 2017 zum ersten **offiziellen Besuch** der Stadtvertretung von Ptuj mit Bürgermeister, Vizebürgermeister, Mitgliedern der Stadtverwaltung und des Tourismus in Seeboden.

Unser Ziel war es, den Gästen aus Slowenien unsere Heimatgemeinde etwas näherzubringen. Den Beginn machte ein Spaziergang über die neue Straße Seegarten zum Bauernhof Koch mit Betriebsbesichtigung von Landwirtschaft und Vermietung. Anschließend folgte der Besuch in der Baumschule Winkler, wo Karl Winkler sen. seinen Betrieb vorstellte. Eine Fahrt mit der Seenixe, um Seeboden auch von der Wasserseite aus zu präsentieren, rundete das Vormittagsprogramm ab.

Zum **Mittagessen** luden wir ins Seerestaurant Ertl, wo Mirza Nisic eine Fischplatte mit fangfrischem Fisch aus dem Millstätter See – diesmal waren Reinanke, Saibling und Schleie am Teller – servierte.

Das Abschiednehmen fand dann noch im Habe d'Ehre statt. Wir freuen uns auf den Gegenbesuch am 4. August in Ptuj.

Ich darf Ihnen aber trotzdem noch einiges über Ptuj erzählen.

„Ptuj - die gemauerte Chronik“ liegt am Knotenpunkt der Wege, die das sonnige Italien mit dem Pannonischen Becken und die Alpentäler mit den Weiten des Balkans verbinden.

Natürliche Gegebenheiten ließen am **Flussübergang der Bernsteinstraße** eine verkehrsgünstige wie auch strategisch und wirtschaftlich bedeutende Ansiedlung entstehen, welche sowohl auf dem Gebiet der Politik und Verwaltung wie auch auf dem Gebiet der Kunst und Kultur eine sichtbare historische Rolle spielte. Am südlichen Ufer, gegenüber der Siedlung der Altansässigen, errichteten die Römer ein Militärlager, das als Ausgangspunkt für die Eroberung Westpannoniens vorgesehen war. Diese Ereignisse und die damit entstandenen Veränderungen waren der Grund für den erneuten Aufschwung der alten Siedlung durch den zunehmenden Handelsverkehr.



Um das Jahr 103 n. Chr. wurde Ptuj als **Colonia Ulpia Traiana Poetovio** zum Selbstverwaltungskreis ernannt und erreichte im 2. und 3. Jahrhundert n. Chr. ihre größte Ausdehnung.

Um das Jahr 570 wurde sie von den Awaren und den letzten Siedlern – den Slawen – besetzt, die sowohl die Siedlungstradition wie auch den Ortsnamen der Stadt übernommen haben. Wegen der intensiven Besiedlung der Slawen gilt Ptuj noch heute als der wichtigste frühmittelalterliche Fundort Sloweniens. Das gefundene Material stammt aus der Zeit vom 8. bis zum 11. Jahrhundert.

Mit der Zerstörung des Awarenstaates kam das Draugebiet und damit auch Ptuj unter die Herrschaft des Frankenstaates und später in den Besitz der Erzbischöfe von Salzburg.

Der Verlust der Funktion der Verteidigung der Grenzregion, Großbrände sowie andere Naturkatastrophen machten Ptuj endgültig zu einem durchschnittlichen Provinzstädtchen.

Schrittweise fassten in der Stadt das Schul- und Militärwesen, die Lederindustrie, der Weingroßhandel, der Bahn- und Straßenverkehr und eine zunächst aufkeimende, zweckdienliche Fremdenverkehrstätigkeit festen Fuß.

Heute ist Ptuj eine Stadt neuer Erlebnisse: die mittelalterlichen Straßen und Plätze schaffen eine Kulisse für ganz besondere Sommerfestivals, die drei Leidenschaften gewidmet sind:

das Festival der zeitgenössischen Kunst Art Stays (7. bis 15. Juli), das Internationale Musikfestival Arsana (21. bis 29. Juli) und die Tage der Poesie und des Weines (23. bis 26. August).

**2. Vizebgm. Ino Bodner
Referent für Sport, Vereine,
Tourismus und Fischerei**



Seeboden begrüßt Japan

ゼーボーデンは日本に挨拶します

Sie fragen sich, was Seeboden und eine japanische Stadt gemeinsam haben? Einfach erklärt! Der Grundstein zum Entstehen der **Bonsaiärten in Seeboden** wurde vor 40 Jahren von Herrn Prof. Wolfram Rader gelegt. Eine wundervolle Idee wurde in die Tat umgesetzt. Nach dem frühen Tod des Gründers übernahm Günther Klösch mit seiner Frau Dorli diese Aufgabe und setzte die Arbeit im Sinne von Prof. Rader fort. Sie wurde zum Lebenswerk von Familie Klösch. Unermüdlich und in vielen kleinen Schritten wurde diese einzigartige Anlage aufgebaut, die heute zu den größten Bonsaiparks in Europa zählt. Über 20.000 Besucher pro Jahr können heute auf einer 15.000 m² großen Ausstellungs- und Gartenfläche in die einzigartige Welt der Bonsaikunst eintauchen und damit fernöstliche Kultur hautnah erleben. Die Führungen durch den Garten mit Günther Klösch bleiben für viele Besucher unvergesslich. Selbst Hochzeiten werden hier gefeiert und diese Erinnerungen bleiben ewig!

Mit diesem Lebenswerk, welches die Familie Klösch unter vielen Mühen aufgebaut hat, wurde auch Seeboden weit über unsere Grenzen hinaus bekannt – dafür gebührt unser aufrichtiger Dank.

Im Rahmen des **vierzigsten Geburtstages des Bonsaimuseums** hatten wir die Ehre, den japanischen Botschafter in Österreich, Herrn Kiyoshi Koinuma mit seiner Gattin sowie den Vizebürgermeister der Stadt Saijo, Herrn Hitoshi Takeda mit Frau Kana Takahashi, die für die Stadt Saijo für internationale Kontakte zuständig ist, zu begrüßen. Der Botschafter und die Stadtvertreter von Saijo sind von der Anlage, fernab ihrer Heimat, begeistert und wollen den Kontakt mit uns weiter aufbauen und vertiefen. Laut dem Botschafter soll im Jahr 2019 im Rahmen »150 Jahre Handelsabkommen Österreich – Japan« eine Feier in den Bonsaiärten stattfinden. Damit wird uns große Wertschätzung zuteil, welche gleichzeitig eine einzigartige Werbung für unsere Gemeinde bedeutet. Der Vizebürgermeister, Herr Takeda, übermittelte uns die besten Wünsche seitens der Stadt Saijo und hat angekündigt, dass der Bürgermeister Herr Tamai, einen Besuch in Seeboden für den Herbst geplant hat, um unsere gegenseitige Beziehung zu stärken und die Bonsaiärten kennenzulernen.

Die **Gäste aus Japan** wurden von uns herzlich aufgenommen und wir konnten sie während der vier Aufenthaltstage näher kennenlernen. Dabei haben wir ihnen unsere Kultur, Land und Leute näher bringen können. Bei einer Rundfahrt zeigten wir ihnen die Schönheiten unserer Landschaft und bei einem Ausflug auf die Pichlhütte gab es für sie bei Schweinsbraten mit Kraut und Ripperln auch kulinarisches Neuland zu entdecken. Die Betriebsbesuche in das Sägewerk Hasslacher, in die Kletterhalle in Mühldorf und bei Goldecktextil waren für unsere Gäste ein Highlight und bleiben wohl unvergesslich wie auch der Besuch am Landmarkt, eine Schifffahrt am See oder ein Besuch bei Liane Adenberger, wo wir den brandneuen Whisky verkostet haben! Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich für die herzliche Aufnahme bei Herrn August Mayer und seiner Frau Marika bedanken, welche eigens einen japanischen Geschäftsfreund – der extra aus Deutschland angereist ist – dazu eingeladen haben. Interessant war auch zu erfahren, dass Hasslacher Norica Timber und Goldeck Textil intensive wirtschaftliche Kontakte mit japanischen Firmen pflegen.

Mein Dank gilt auch jenen Personen, die sich für unsere Gäste aus Japan Zeit genommen haben. Sie begleiteten sie während ihres Aufenthaltes und haben damit auch mich beim Aufbau guter Beziehungen unterstützt. Frau Christine Franke und ihr Mann besitzen in der Schloßau ein Haus, arbeiten in Brüssel bei der EU und waren in ihrer EU-Funktion zehn Jahre lang in Japan tätig. Sie kennen die japanische Kultur bestens und waren bei der Betreuung unserer Gäste äußerst hilfreich. Herr Fritz Wollner war so wie Hellmuth Koch immer unterstützend zur Seite und so bekam der Besuch für unsere japanischen Gäste eine besondere Note.



Erwähnen möchte ich insbesondere auch Frau Tomoko, die aus der Stadt Saijo stammend, nach Seeboden gekommen ist und hier ihre zweite Heimat gefunden hat; sie unterstützt die Arbeit der Familie Klösch und ist mit ihrem Lebenspartner und ihren beiden Kindern hier sehr glücklich. Jedenfalls allen ein herzliches: Vergelt's Gott!

Jetzt können Sie vielleicht auch erahnen, wie die Kontakte zustande kamen und so will ich Ihnen noch kurz die Stadt Saijo selbst vorstellen:

Saijo-City wurde 1943 gegründet und hat ca. 113.000 Einwohner. Im Jahr 2004 wurden die Städte Töyo, Komatsu und Tanbara eingegliedert. Die Stadt sitzt an der Basis des Berges Ishizuchi, mit einer Höhe von 1.982 m der höchste Gipfel im Westen Japans. Bekannt ist die Stadt durch ihr natürliches Quellwasser – und wird deshalb auch die Stadt des Wassers genannt. Zahlreiche Springbrunnen, die lokal als „uhinuki“ bekannt sind, sind in der ganzen Stadt verstreut, wo Wasser häufig von Einheimischen und Besuchern abgefüllt wird. Da das ausgedehnte Stadtgebiet Bergwälder, Ackerland und Küstenlinie umfasst, blüht hier eine vielfältige Wirtschaft.

Auch wenn nun Saijo weit entfernt von uns liegt, können wir uns via Internet immer wieder austauschen. Wir werden – auch auf deren Wunsch – mit den Vertretern der Stadt Saijo in Kontakt bleiben und freuen uns, dass damit die Bonaigärten und Seeboden internationaler und noch bekannter werden.

Alles Gute – und erleben auch Sie einmal die japanische Kultur in Seeboden.

Bgm. Wolfgang Klinar



Information Österreichisches Rotes Kreuz

Das Rote Kreuz wird ab Juli für einige Wochen zusammen mit einer privaten Firma eine Aktion zur Werbung unterstützender Mitglieder durchführen. Die Werber (Studenten/Studentinnen) werden in Rot-Kreuz-Uniformen unterwegs sein und einen Ausweis vom Roten Kreuz vorweisen können. Sie sind mit Tablets ausgerüstet und werben so für uns neue Mitglieder.

Die Erlöse dieser Aktion werden für den laufenden Betrieb der Rot-Kreuz-Dienststellen und für Investitionen in den verschiedenen Leistungsbereichen des Roten Kreuzes verwendet.

Von den Werbern werden u. a. Folder verteilt, welche die vielseitigen Tätigkeitsgebiete des Roten Kreuzes im Bezirk vorstellen.



Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bitten Sie herzlichst, dieser Aktion positiv und wohlwollend gegenüberzustehen. Sollten Sie nähere Informationen wünschen, sind wir gerne bereit, Ihnen weitere Auskünfte zu geben: Fr. Petra Bruckmann oder Fr. Mag. Eva Zaiser, Telefon: 05 09 144 1300, E-Mail: office@sp.k.rotekreuz.at

Rotkreuz-Action Camp 2017

Im **Rotkreuz Action Camp** haben Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich im Alter von 10 bis 14 Jahren die Möglichkeit, eine Woche lang mit viel Spiel, Spaß und sozialem Engagement das Rote Kreuz näher kennen zu lernen. Die Campteilnehmer können hautnah erleben, wie man während einer Katastrophe mit wenigen Mitteln zurechtkommen kann. Des Weiteren besuchen die Jugendlichen Einsatzzentren des Roten Kreuzes und der Feuerwehr und lernen, wie man Erste Hilfe auch Outdoor anwenden kann. Rundherum stehen Spiele, knifflige Rätsel, Wanderungen und Schwimmen am Programm.

Eines ist sicher, auf die Teilnehmer wartet eine Woche vollgepackt mit tollen Erlebnissen, Spaß, Teamgeist und das alles rund ums Thema der Humanität.

Das Camp findet in **Velden am Wörthersee** statt. „Um das Rotkreuz-Feeling perfekt zu gestalten, schlafen die

Kinder und Jugendlichen auf Feldbetten in Zelten des Roten Kreuzes, für den Fall dass Schlechtwetter herrschen sollte, gibt es natürlich eine Alternativlösung“, erzählt die Rotkreuz-Mitarbeiterin Brigitte Blüthl.



Termin: 13. bis 19. August 2017 in Velden/Wörthersee, **Kostenbeitrag:** 290 Euro (Ermäßigungen möglich)

Informationen & Anmeldung: www.get-social.at/action-camp oder unter Telefon: 01 589 00 374, E-Mail: jugendservice@rotekreuz.at



body junction

Malerei und Grafik von

Udo Hohenberger

Vernissage: Do, 13. Juli 2017, 19:00 Uhr

Ausstellung 14. 7. bis 18. 8. Mo - Fr 8 - 18 Uhr



Vorschau:

So, 13. August, 17:00 Uhr im Blumenpark

POETRY SLAM

Sa, 19. August, 18:30 bis 23:00 Uhr Hauptplatz

KUNST am ABEND

16 Ausstellungen und...

Do, 24. August 19:00 Uhr, Galerie im Stiegenhaus
Vernissage der Ausstellung

Kopfsachen...

Ausstellende Künstler der letzten 10 Jahre

So, 27. August, 11:00 Uhr im Blumenpark

Poesiefestival

KUNSTAMABEND2017



Der Verein kultur.im.puls sieht Kunst als existenzielle Bereicherung des Lebens, organisiert Kunstausstellungen, Kurse und Workshops, und veranstaltet Konzerte und Lesungen. Diese Vielfalt soll das Interesse und Verständnis breiter Zielgruppen für Kunst wecken und fördern.

Mit der Veranstaltung **KUNSTAMABEND2017**, die im Rahmen des kärntenweiten Projektes „kopf.head.glava“ des Kunstvereins Kärnten stattfindet, bringt der Verein Kunst in den öffentlichen Raum und lädt am

Samstag, dem 19. August

zu einem „Galerie-Bummel“ in das Ortszentrum von Seeboden. Zahlreiche Institutionen und Betriebe öffnen von 18:30 bis 23:00 Uhr für einen Abend lang ihre Türen der Kunst. Dreizehn heimische Künstler, die Kärntner Kindermalschule Seeboden und die Neue Musikmittelschule Seeboden bespielen den Ortskern mit einem breiten Spektrum des Kunstschaffens zum Thema »Kopf«.

So wird der öffentliche Raum zum Kunstraum. Und wer gerne mehr wissen möchte, bekommt um 19:00 Uhr am Hauptplatz eine fachliche Einführung und kann die **KUNSTAMABEND2017** um 22:00 Uhr bei der gemeinsamen Finissage – mit Bildversteigerungen für einen karitativen Zweck – im Kulturhaus Seeboden ausklingen lassen. Das Credo des Abends lautet: In Bewegung bleiben, den „Kunst-Spitzen“ folgen und an den verschiedenen Orten die Kunst genießen! Lassen Sie sich überraschen!

Nähere Informationen: www.kunst-am-abend.at



Erfolgreiche Stocksporttage in Seeboden am Millstätter See



Der neue Vereinsvorstand des 1. EC Seeboden rund um Gernold Glanzing (Obmann), Josef Krammer (Obmann-Stellvertreter) und Philipp Moser (Schriftführer) hat mit den Stocksporttagen seine Feuertaufe bravourös gemeistert.

Über **100 Vereine mit 324 Mannschaften** nahmen heuer am Turnier in Seeboden teil. Als Spielstätten fungierten die Anlagen in Feffernitz, Möllbrücke, Radenthein und die Multisportanlage in Seeboden.

Am Donnerstag fand traditionell der Trio-Bewerb Herren und Damen statt. Bei der Siegerehrung am Abend konnten sich die Damen des EC Passau Neustift (D) und die Damen aus Frauenfeld (CH) freuen. In der Herrenklasse siegte HSV Wels aus Oberösterreich.

Beim anschließenden Dämmerchoppen wurde noch viel gefachsimpelt und die Vorbereitungen für den nächsten Wettbewerbstag getroffen.

Am Freitag wurden die Bewerbe Duo und Mixed ausgetragen. Den freien Abend nutzten die Teilnehmer zum Besuch des Landmarktes, einer Schiffsrundfahrt oder einfach, um Seeboden zu genießen.

Am Samstag standen die Bewerbe Herren und Damen am Programm und am Abend dann die große Siegerehrung mit Musik und Unterhaltung durch die „Drei Wilderer“ im Kulturhaus. Bürgermeister Wolfgang Klinar zeigte sich in seiner Ansprache glücklich, dass es dem 1. EC gelungen ist, diesen Generationswechsel so reibungslos zu vollziehen und dankte nochmals dem langjährigen Obmann Fred Gruber, dem ehemaligen Turnierleiter Hans Hofer und Edda Holzer für die geleistete Arbeit in der Vergangenheit. Dem neuen Vorstand wünschte er alles Gute für die Zukunft.



Josef Krammer bedankte sich in seiner Rede bei allen Helferinnen und Helfern sowie den vielen Sponsoren, die dieses Turnier erst ermöglicht haben:

ADEG Haller, STRABAG, Blumen Walker, Bürgermeister Wolfgang Klinar, Mario Karner, Marktgemeinde Seeboden

Die begehrten Trophäen gingen an:

Mixed Bewerb

SU Niederwaldkirchen 2, OÖ
ASKÖ-Hagenberg/Mk 1, OÖ
EC Passau Neustift 2, GER

Duo Bewerb

SU Wolfers 1, OÖ
ESV Saaz, ST
ESV Traun 2, OÖ

Damen Bewerb

ESV Union Autal Damen, ST
ESC Frauenfeld, SUI
EV Edelweiß Klagenfurt, K

Herren Bewerb

FC Eitting 2, GER
ESV Austria-Graz, ST
TSV Buchbach, GER

Ein tolles Symbol der gelungenen Vereinsübergabe war die Übergabe der „Großen Wappentrophäe“ durch den Altobmann Fred Gruber und den neuen Obmann Gernold Glanzing an die Siegermannschaft.

In diesem Sinne „Stock Heil“ auf die Zukunft des 1. EC Seeboden und die 28. Internationalen Stocksporttage vom 31. Mai bis 2. Juni 2018 in Seeboden am Millstätter See.

Hellmuth Koch

Leiter Tourismus- und Bürgerbüro

Alle Ergebnisse finden Sie übrigens unter
<http://stocksport.seeboden.at>



SV Seeboden aktuell

** Marjan Florjancic tritt nach 6 Jahren zurück*

** Ehrung von Nachwuchstrainern*

** Austria Wien – Trainingslager und Spiel am 30.06.2017*



Beim letzten Heimspiel der Ersten Mannschaft überraschten die Spieler vor dem Spielanpfiff ihren scheidenden Trainer Marjan Florjancic und den Obmann mit jeweils einem Geschenkkorb und einer Dankesbotschaft.



Zum „Drüberstreuen“ gelang unserer Mannschaft noch ein verdienter 3:1-Erfolg gegen die Mannen vom SV Greifenburg.

Nach 6 Jahren Trainertätigkeit ist „Flocki“ Florjancic die Etablierung unserer Ersten Mannschaft in der Unterliga West gelungen. Gemäß den Vorstellungen des Vereines förderte er die jungen Spieler aus dem eigenen Nachwuchs. Des Weiteren stellte er immer das Gemeinsame in den Mittelpunkt und förderte somit auch das Mannschaftsklima und die Gemeinschaft im Verein. Vom U7-Kind bis zum arriviertesten Spieler oder den Zusehern begegnete er allen mit Freundlichkeit und Respekt und trug somit wesentlich zur positiven Entwicklung unseres Vereines bei.

Nach dem Spiel wurden vom Vorstand alle Trainer vor dem Publikum in der Sportarena vorgestellt und für ihre Leistungen geehrt. Dazu gehören Herbert Brugger Junior, Lukas Ebner, Christoph Eigenberger, Bernhard und Martin Abwerzger, Sabine Zlanabitnig, Thomas Steinwender, Mario Frohnwieser, Andi Kosz, Herbert Brugger, Damir Kukic und Marjan Florjancic. Zum Klassenmeistertitel dürfen wir der U10B und der U12-Mannschaft gratulieren.



Vom 23. Juni bis 1. Juli wird sich der österreichische Vizemeister Austria Wien wieder in der Sportarena für die nächste Saison vorbereiten. Dabei können Interessierte bei allen Trainings (ab 10:00 und 15:00 Uhr) zuschauen. Am Freitag, dem 30. Juni um 18:00 Uhr spielt in der Sportarena FK AUSTRIA Wien gegen ARSENAL Tula (russ. 1. Liga). Zu dieser internationalen „Fußballkost“ laden wir alle Gäste und Interessierte herzlich ein.

Mit sportlichen Grüßen
Herbert Brugger
Obmann des SV Seeboden

Nachruf auf Werner Molzbichler, den Vater und Wegbereiter für die Fußball-Nachwuchsarbeit in Seeboden

Seine Arbeit mit den Jugendlichen hat für die nachhaltige Entwicklung des SV Seebodens viel beigetragen. Die von ihm weitergegebene Begeisterung für den Sport war für eine große Anzahl von Personen persönlichkeitsbildend.

Wir werden ihn dankbar in unserer Erinnerung behalten.

Herbert Brugger, Obmann SV Seeboden



Tschiernockkreuz „Inscriffttafel“ neu



Vandalen haben die Original-Inscriffttafel gewaltsam entfernt. Unser pensionierter Kunstschmied Othmar Schmid hat nun eine neue Tafel gefertigt (gesponsert!), während der örtliche Alpenverein das Material besorgte. Auch um die Gipfelbücher und deren Finanzierung kümmert sich künftig der Alpenverein!

DAS WC IST KEINE BIOTONNE

Das WC ist kein Mistkübel! Wer Müll über den Abfluss entsorgt, schädigt die Kanalisation und treibt den Aufwand für Reinigung und Reparatur in die Höhe. So entstehen jedes Jahr unnötige Kosten in Millionenhöhe. Kosten, die wir alle mit unseren Kanalbenützungsbühren mittragen müssen! Also: Das Abwassernetz, die Geldbörse und auch die Umwelt schonen – den Müll sachgerecht entsorgen!



NICHT MIT MIR!!!

SELBSTSCHUTZSCHULE S. W. - SELBSTVERTEIDIGUNG - SICHERHEIT - KARATE (All-Style)
Seeboden - Millstatt - Molzbichl - Steinfeld - Spittal - BALDRAMSDORF

"Jemand, der sich keine Gedanken darüber macht, wenn etwas passiert, wird wie GELÄHMT sein."

KARATE - SELBSTVERTEIDIGUNG

Ausbildung 2017/2018 ab 3. Oktober in Seeboden

Infos: 0664 100 31 86



Das Trainer- und Ausbildungsteam freut sich auf Euch!



Sepp WILSCHER, Polizeibeamter,
Sicherheitspreisträger **Safety-Point**
(für die Arbeit auf dem Gebiet
der Selbstverteidigung)

Ausbilder u. Trainer verschiedenster
Ausbildungsgebiete,
Schwarzgurt Karate (All-Style)



Einschreibung/ Anmeldung:

VS SEEBODEN

3. Oktober - 17.00 Uhr

GANZJÄHRIGE AUSBILDUNG!

Kinder (z.B. Mutter oder
Vater mit Kind möglich),
Jugendliche, Erwachsene

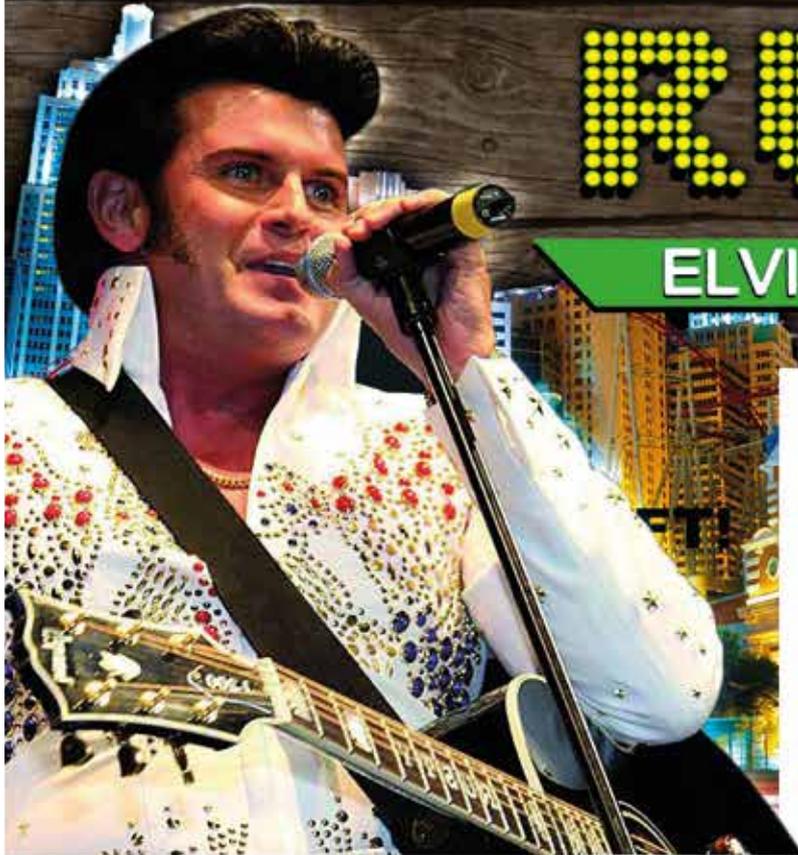
RESTAURANT-PUB

Habe d'Ehre!

Momente genießen
Seeboden

KRUSTY

ELVIS TRIBUTE ARTIST



DONNERSTAG

13. JULI
EINTRITT FREI
LIVE AB 20 UHR

**FREIWILLIGE
SPENDEN FÜR
SEEBODNER FÜR
SEEBODNER**

COCKTAILS
STEAK
FISCH EIS
BURGER
PARTY
NUDELGERICHTE

"Some of the best memories are made in Flip-Flops"

GEÖFFNET AB 14 UHR

Ein „JA“ zur Lebensqualität: Wohnraum in Seeboden am Millstätter See



Die Region Millstätter See, eine Top-Destination im alpin-mediterranen Süden Österreichs, erfreut sich als Wohnort mit Lebensqualität immer größerer Beliebtheit. Nicht zuletzt durch die stetige Weiterentwicklung von Infrastruktur und Tourismus findet man hier nebst etlichen Nahversorgern ein vielfältiges Angebot an Freizeitaktivitäten.

Im Speziellen besticht Seeboden am Millstätter See durch seinen Charme als Gemeinde mit einem hohen Maß an Kreativität und Tatendrang. Neue Straßen werden errichtet sowie neue Ortsteile entwickelt und mit dem See verbunden. Laufende Weiterentwicklung prägt das Ortsbild und schafft Raum zum Wohnen, Erleben und Genießen.

Seeboden und die Region stehen für regionalen Leadership-Status in Bezug auf den besten Ganzjahreswohnewert, Investment in Infrastruk-

tur, Ansiedelung von Betrieben und Tourismusentwicklungen!

Inspiriert von diesen örtlichen Entwicklungskonzepten wird entlang der neuen Promenade zum See hochwertiger Wohnraum direkt im Zentrum geschaffen. Ruhig und doch zentral befindet sich die Wohnanlage „Seepark s“ in Errichtung, die ersten Wohnungen werden bereits im Juli übergeben.

Die neuen, glücklichen Eigentümer wissen die Vorteile der Zentrallage zu schätzen und freuen sich schon auf die morgendlichen Spaziergänge am Seeufer und die frischen Frühstücksemeln aus dem Ort. Und das Beste daran: für diesen „Luxus“ wird kein Auto benötigt!



Selten hat man die Möglichkeit, in einem Wohnprojekt sämtliche wichtigen Aspekte des qualitätsvollen Wohnens zu finden. Alleine schon die durchdachten Grundrisslayouts von 43 bis zu 139 m² mit Individualisierungsspielraum lassen viel Platz für die Verwirklichung der persönlichen Wohnräume. Hier erfüllt sich die Anforderung an Lebensqualität, qualitativen Wohnraum und beständige Partner!



Fact-Box "Seepark superior"

- Top Lage mitten in Seeboden
- beste Infrastruktur - wenige Schritte ins Zentrum und zum See
- zeitgemäße Architektur und Ausstattung
- südliche Ausrichtung aller Baukörper für viele Sonnenstunden
- Tiefgarage, Carports, Fernwärmeheizung
- Wohnungen von 43 m² bis hin zur 139 m² Penthouse
- Kaufpreis ab 169.900,-

RE/MAX®

Thomas Morgenstern Platz 1
9871 Seeboden
04762 - 81 799 oder mobil
0676 - 519 23 70
0650 - 906 63 62
www.remax.at

www.Elektromoped.at
100% elektro
 9871 Seeboden, Römerweg 3 - Tel.: 0650 84 76 533

FreakyScooter
ZIPPY
maxi500
Balance Board
Kinder eQuad

eScooter mit Fahrradzulassung!
 Führerscheinfrei ... keine Helmpflicht ... fahrbar ab 13 Jahren!
 Besuchen Sie unseren **ONLINESHOP** - Verkaufsort: Seeboden, Spornstr.



Den Sommer genießen im Pflegeheim

In den Sommermonaten verbringen die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime Afritz am See und Mühlendorf viel Zeit im Garten. Sie genießen die Ruhe an einem schattigen Platz oder beteiligen sich an der Gartenarbeit. Je nach Lust und Laune.

Abwechslungsreiche Aktivitäten und beste Betreuung sorgen für mehr Lebensfreude. Besuchen Sie uns und machen Sie sich ein Bild von unserem Angebot. Gerne informieren wir Sie auch über Kurzzeit- und Urlaubspflege, die vom Land Kärnten gefördert wird.

Persönlich informiert Sie:



Katrin Köfer, Pflegedienstleitung
 Tel: +43 5 02 88 43-703,
 pflege.leitung@pflege-afritz.at



Sara Wassermann, Heimleitung
 Tel: +43 5 02 88 40-800
 verwaltung@pflege-muehldorf.at

REISETIPPS 2017

	15. bis 16. Juli Burg Gars: Die Zauberflöte	€ 310,-
	22. bis 23. Juli Gartenschau Kremsmünster	€ 190,-
	28. bis 30. Juli Val di Sole & Gardasee	€ 320,-
	5. bis 6. August Musical Linz: Die Schöne und das Biest	€ 265,-
	10. bis 16. August Die Lüneburger Heide	€ 790,-
	24. bis 27. August Bodensee und Bregenzerwald	€ 450,-
	26. bis 27. August Südtirol: Schloss Trauttmansdorff	€ 210,-
	31. August bis 1. September „Legoland“ Günzburg	€ 240,-
	27. September bis 1. Oktober Mit dem Rad durch die Toskana	€ 650,-
	jeden Mittwoch, 5. Juli bis 13. September Glocknerbus	€ 49,- Busfahrt, Begleitung Nationalpark Ranger
	jeden Donnerstag, 6. Juli bis 14. September Venedig	€ 59,- Busfahrt, Reisebegleitung im Bus

Die angeführten Preise gelten pro Person im DZ.

Mit dem Luxusbus ans Meer!

Mittwoch & Sonntag Grado	€ 40,- / € 29,- Kind
Mittwoch & Sonntag Lignano	€ 41,- / € 29,- Kind
Donnerstag & Sonntag Caorle	€ 30,- / € 23,- Kind
jeden Freitag ab 7. Juli Portoröß	€ 37,- / € 24,- Kind

Top Preisangebot!
 2. bis 9. September
Ferienausklang in Umag n.P. im DZ € 595,-
 Busfahrt, 4*Hotel, Kinderermäßigung

BACHERREISEN

9545 Radenthein · Millstätter Straße 45 · ☎ 04246 / 3072 - 0
 buchungen@bacher-reisen.at · www.bacher-reisen.at

ALLE REISEN DIESER WELT

Sie suchen individuelle Hotels, Flugreisen, Rundreisen?
 Das Bacher Reise-Team bietet eine perfekte Reiseberatung
 für jeden Urlaubswunsch.



Urlaubstipp: Mallorca

Cala Millor
31. August bis 7. September 2017
 für 2 Erwachsene
 und 2 Kinder (2 bis 13,99 Jahre)

Aparthotel Club Simo
 Appartement, Alles inklusive
 Flug ab/bis Salzburg nach Palma
 ab € 2.635,- für die ganze Familie

Raiffeisen

News



Eröffnung der neu gestalteten Bankstelle in Seeboden

Kunden, Nachbarn und Gewerke waren am Samstag, dem 10. Juni 2017 zur Eröffnung der neu gestalteten Bankstelle der Raiffeisenbank Millstättersee in Seeboden gekommen.

Aufsichtsrat-Vorsitzender **Mag. Dr. Thomas Schönlieb** begrüßte die Gäste. Die Geschäftsleiter **Dir. Mag. Hansjörg Winkler**, **Mag. (FH) Johannes Dörfler** sowie **Architekt Werner Thaler** berichteten über den Umbau der Bankstelle. **VDir. Mag. Peter Gauper** überbrachte Grüße und Glückwünsche der Raiffeisen Landesbank. Große Ehre wurde der Raiffeisenbank Millstättersee zuteil, indem ihr von **Bgm. Wolfgang Klinar** das Gemeindewappen von Seeboden verliehen wurde. Die Weihe zelebrierten **Pfarrer P. Mag. Wladyslaw Mach** und **Pfarrer Christian Kohl**. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von der Trachtenkapelle Seeboden. Als besondere Ehrengäste waren **Hermann Maier**, einer der erfolgreichsten österreichischen Skirennläufer und Raiffeisen-Testimonial, und **Anna Gasser**, die Millstätterin, die Weltmeisterschaftsgold im Snowboarden gewann, gekommen. Im Anschluss an die Eröffnungsfeier gab es eine Autogrammstunde der beiden Profisportler. Das gemütliche Beisammensein wurde von **Richard Pusavec** und **Gerald Santer** musikalisch begleitet. Für besondere Gaumenfreuden sorgten „Postwirt“ **Franz Schmidt** und **Konditormeister Norbert Claus**.

Die grundlegende Umgestaltung des Bankgebäudes war notwendig geworden, um die gesetzlichen Vorgaben der Barrierefreiheit zu erfüllen. Aber auch Diskretion an den Bankschaltern war im Fokus der Planer. Direkt vom Kundenparkplatz der Raiffeisenbank gelangt man in das neu errichtete **WohnTraumCenter**. Wie der Name schon sagt, handelt es sich dabei um ein Kompetenzzentrum für Bauen und Wohnen. Auch an die Zukunft der Bank wurde gedacht und mit dem 3. Obergeschoss eine Raumreserve geschaffen.



Raiffeisen

News

Raiffeisenbank
Millstättersee

GEMEINSAM ERFOLGREICH



Verleihung des Wappens der Gemeinde Seeboden am Millstätter See an die Raiffeisenbank Millstättersee. Bgm. Wolfgang Klinar übergibt die Urkunde an AR-Vorsitzenden Mag. Dr. Thomas Schönlieb. (v. l. n. r.: Bgm. DI Hans Schuster, GV Thomas Schäfauer, Dir. Mag. Hansjörg Winkler, Bgm. Wolfgang Klinar, AR-Vorsitzender Mag. Dr. Thomas Schönlieb, Mag. (FH) Johannes Dörfler, Vize-Bgm. Christian Tribelnig)



Snowboard-Weltmeisterin Anna Gasser und Skistar Hermann Maier gratulierten zum gelungenen Umbau der Bankstelle und gaben ihren Fans Autogramme in der Seelounge.



**Raiffeisenbank
Millstättersee**



Lebe deinen Wohntraum!

Wir helfen Ihnen bei der Realisierung Ihres Wohntraums

- Beantwortung aller Fragen zu den Themen Finanzierung, Förderung, Immobiliensuche, Versicherung
- Finanzierungsentscheidung innerhalb von drei Banköffnungstagen nach Vorliegen aller Unterlagen
- Beratung auch am Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

www.lebedeinenwohntraum.at